

Quarterly 3|2014

Quartalsbericht | 9 Monatsreport
Quarterly Report | 9 monthly report



Ausgewählte Kennzahlen

Selected figures

Umsatz und Ergebnis / Sales and result	01.01.-30.09.2014	01.01.-30.09.2013	Veränderung/Change
Umsatzerlöse / Sales	23.031 T€	28.402 T€	-19 %
EBITDA	2.440 T€	5.282 T€	-54 %
EBITDA-Marge (%) / EBITDA margin	11 %	19 %	-
EBIT	793 T€	2.951 T€	-73 %
EBIT-Marge (Umsatzerlöse) / EBIT margin	3 %	10 %	-
Cash-EBT*	270 T€	2.036 T€	-87 %
Periodenergebnis / Net result	821 T€	2.552 T€	-68 %
Cashflow und Investitionen / Cash flow and investments	01.01.-30.09.2014	01.01.-31.09.2013	Veränderung/Change
Operativer Cash-Flow / Operative Cash-Flow	-3.324 T€	1.887 T€	-276 %
Investitionen immat. Vermögenswerte / Investing activities in Intangible Assets	2.169 T€	1.524 T€	42 %
Investitionen Sachanlagen / Investing activities in Tangible Assets	1.165 T€	2.466 T€	35 %
Investitionen (Gesamt) / Total investing activities	3.334 T€	3.990 T€	38 %
Wertentwicklung / Value development	30.09.2014	31.12.2013	Veränderung/Change
Immaterielle Vermögenswerte / Intangible assets	14.771 T€	14.502 T€	2 %
Sachanlagen / Tangible Assets	7.285 T€	5.906 T€	23 %
Working Capital	16.509 T€	13.893 T€	19 %
Working Capital-Quote (Umsatz**) / Working capital ratio (sales**)	2,1	2,9	-100 %
Langfristige Vermögenswerte / Non-current assets	25.860 T€	22.395 T€	15 %
Kurzfristige Vermögenswerte / Current assets	34.886 T€	42.843 T€	-19 %
Kapitalstruktur / Capital structure	30.09.2014	31.12.2013	Veränderung/Change
Bilanzsumme / Total assets	60.746 T€	65.238 T€	-7 %
Eigenkapital / Shareholder's equity	48.266 T€	48.451 T€	k. Ä.
Eigenkapitalquote / Equity ratio	79 %	74 %	-
Schuldendeckungsgrad (DCR) / Debt coverage ratio (DCR)	1,2	0,6	105 %
Zinsdeckungsgrad (ICR) / Interest coverage ratio (ICR)	26,9	24,9	8 %
Aktie*** / Share	30.09.2014	30.09.2013	Veränderung/Change
Gesamtaktienanzahl Mio. Stck. Total amount of shares mio. pcs.	30,7	30,7	k. Ä.
Schlusskurs / Share price (closing)	2,56 €	1,32 €	94 %
Marktkapitalisierung 30.06. Market capitalisation 06/30	78.392 T€	40.485 T€	94 %
Quartalsdurchschnittskurs / Share price (average)	2,86 €	1,31 €	118 %
Quartalshoch / Share price (high)	3,36 €	1,39 €	142 %
Quartalstief / Share price (low)	2,54 €	1,24 €	105 %
Ø Handelsvolumen/Tag (Stück) / Average Volume/day (pieces)	30.339	13.856	119 %
Mitarbeiter Konzern / Employees group	30.09.2014	31.12.2013	Veränderung/Change
Mitarbeiter (Köpfe) / Employees (Headcount)	224	290	-23 %
Mitarbeiter (JAE) / Employees (FTE)	199	274	-27 %

T€ corresponds to €K.

* EBT ohne Berücksichtigung von aktivierten Entwicklungsleistungen und darauf entfallende Abschreibungen / EBT excluding capitalised development work and depreciation thereof

** Umsatz der letzten vier Quartale / Sales for the last four quarters

*** Schlusskurse Börsenplatz XETRA / Closing prices XETRA

Hinweis: Bei den im Quartalsbericht dargestellten Zahlenangaben können technische Rundungsdifferenzen bestehen, die die Gesamtaussage nicht beeinträchtigen.

Note: In the figures, as shown in the quarterly report, technical rounding differences could exist, which have no impact on the entire statement.

Produktbild Titel: LOQTEQ® Ellenbogenplattensystem

Product image front page: LOQTEQ® Elbow Plating System

Vorwort des Vorstands

Foreword by the Management Board

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im dritten Quartal 2014 konzentrierte sich das Unternehmen weiterhin auf die Erreichung seiner gesteckten strategischen und finanziellen Ziele für 2014.

Das Management hat folgende fünf Handlungsfelder identifiziert, die im Einklang mit den in der Management Agenda für 2014 gesteckten strategischen und finanziellen Zielen stehen:

- Fokussierung auf Trauma: Ausbau der aap Implantate AG zu einem führenden europäischen Traumaunternehmen
- Beschleunigung wertorientierter Innovation: Entwicklung von Technologien und Produkten mit klinischen sowie ökonomischen Vorteilen
- Erweiterung des Marktzugangs: Fokus auf Länder mit starken Wirtschaftswachstumsraten wie BRICS und SMIT sowie USA
- Optimierung der operationalen Effizienz: Kostenoptimierung, Supply Chain, Vertriebseffizienz
- Ergänzung des organischen Wachstums durch Akquisition: Rationale sind Kostensynergien, Portfolioerweiterung, geographische Abdeckung und Erreichung einer kritischen Masse

Die folgenden Highlights zeigen die Fortschritte des dritten Quartals sowie der ersten neun Monate 2014 bezüglich der Umsetzung der oben genannten Maßnahmen:

Kunden

Der Umsatz im Traumbereich wuchs im dritten Quartal 2014 um 48 % auf 3,3 Mio. € und wurde hauptsächlich aus Bestandskunden generiert, während in den ersten neun Monaten ein Anstieg um 29 % auf 8,4 Mio. € realisiert werden konnte. Besonders erfreulich ist die

Ladies and Gentlemen,
Dear shareholders,

The Company continued in the third quarter to concentrate on achieving its strategic and financial targets for 2014.

Management has identified the following five fields of action that are in line with the strategic and financial targets laid down in the Management Agenda for 2014:

- Focus on trauma: Develop aap Implantate AG into a leading European trauma company
- Accelerating value-oriented innovation: Develop technologies and products with clinical and economic benefits
- Expansion of market access: Focus on countries with strong economic growth rates like the BRICS and SMIT countries and the United States
- Optimisation of operational efficiency: Cost optimisation, supply chain, sales efficiency
- Supplementing organic growth by means of acquisition: Rationals are cost synergies, portfolio expansion, geographical coverage and critical mass

The following highlights indicate progress achieved in the third quarter and in the first nine months of 2014 in respect of implementing the above measures:

Customers

Trauma sales increased by 48% to € 3.3 million in the third quarter of 2014, mainly generated from existing customers, with 29% sales growth in the first nine months to € 8.4 million. The development of sales of our LOQTEQ® product portfolio has been particularly pleas-

2  Umsatzentwicklung mit unserem LOQTEQ®-Produktportfolio: Der Umsatz im dritten Quartal 2014 stieg um 110 % auf 2,4 Mio. € und wuchs in den ersten neun Monaten um 68 % auf 5,3 Mio. €. Ausschlaggebend für diese Entwicklung waren vor allem steigende Umsätze mit Kunden aus China, Russland und der Türkei. Diese weit über dem Marktdurchschnitt liegende Entwicklung spiegelt klar das kommerzielle Potential und die Wettbewerbsfähigkeit unserer innovativen Trauma-Produkte wider.

Mit verschiedenen US-amerikanischen Distributoren befindet sich *aap* in Gesprächen bzw. Verhandlungen zum Vertrieb des *aap*-Traumaportfolios in den USA. Um den zeitnahen Start der Distribution in den USA zu ermöglichen, wurden im dritten Quartal die notwendigen organisatorischen Maßnahmen initiiert. Dazu gehören u. a. die Gründung einer US-amerikanischen Tochter, die u.a. als Importagent fungiert, sowie die Verhandlung eines Vertrags mit einem FDA-akkreditierten Logistikdienstleister.

Anfang Oktober fand ein Audit der brasilianischen Zulassungsbehörde in Berlin statt. Ausgehend von ersten positiven Rückmeldungen, gehen wir von der Erteilung der Zulassung in den nächsten Monaten aus.

Innovation

Ein wesentliches Highlight des abgelaufenen Quartals stellt die Anfang Oktober vom amerikanischen Patent- und Markenamt (USPTO) erhaltene „notice of allowance“ für Kernpatentansprüche unseres LOQTEQ®-Systems dar, die die neueste und aktuellste Kerntechnologie abdeckt. Daneben wurden planmäßige Fortschritte beim Ausbau des LOQTEQ®-Portfolios mit z.B. Designfestschreibung für das polyaxiale Radiussystem und der Durchführung zahlreicher zulassungsrelevanter mechanischer Tests, erzielt. Auch im Bereich Silbertechnologie

ing. Sales in the third quarter rose by 110% to € 2.4 million and in the first nine months of 2014 by 68% to € 5.3 million. This was mainly due to growth in sales to customers in China, Russia and Turkey. This trend – well above the market average – clearly reflects the commercial potential and competitiveness of our innovative trauma products.

aap is holding talks or negotiations with various US distributors on sales of the aap trauma portfolio in the United States. The necessary organisational measures were initiated to enable distribution to get up and running promptly in the US. They include setting up a US subsidiary to serve inter alia as an import agent and to negotiate a contract with an FDA-accredited logistics service provider.

At the beginning of October the Brazilian approval authority conducted an audit in Berlin. On the basis of positive initial feedback we expect approval to be granted in the months ahead.

Innovation

A major highlight of the third quarter was the notice of allowance received at the beginning of October from the US Patent and Trademark Office for core patent claims in respect of LOQTEQ® system that covers the latest core technology. In addition, scheduled progress was made on expanding the LOQTEQ® portfolio by, for example, defining the design of the polyaxial radius system and carrying out a large number of mechanical tests that are relevant for product approval. Further relevant development work was undertaken in silver technology.

konnten weitere relevante Entwicklungen umgesetzt werden: Wir haben die abschließenden Berichte über die Ergebnisse der ersten Tierversuche zu den Toxizitätsuntersuchungen und zum Infektionsmodell erhalten. Unser erklärtes Ziel bleibt es, bis Ende 2015 die CE-Zulassung für die ersten silberbeschichteten Implantate zu erlangen. Das Interesse an *aap*'s Silbertechnologie von weltweit tätigen Medizintechnikfirmen ist weiterhin hoch.

Finanzen

Mit einem Quartalsumsatz von 7,8 Mio. € liegt *aap* am oberen Ende der zu Beginn des Quartals abgegebenen Prognose und konnte mit einem Q3-EBITDA von 0,8 Mio. € den Prognosewert sogar übertreffen. Im Vergleich zum Vorjahresquartal konnte somit ein Umsatzwachstum von 23 % realisiert werden, das vor allem durch den Umsatzanstieg mit unserem LOQTEQ®-System (+110 %) und im Bereich Biomaterialien (+28 %) erzielt wurde. In den ersten neun Monaten 2014 konnte damit ein Umsatzwachstum von 16 % auf 22,1 Mio. € für den fortgeführten Bereich erreicht werden, wobei auch hierbei das Wachstum durch LOQTEQ® (+68 %) und Biomaterialien (+42 %) getragen wurde. Das EBITDA des fortgeführten Bereichs im Neunmonatszeitraum beträgt 2,4 Mio. € nach 3,2 Mio. € im vergleichbaren Vorjahreszeitraum, wobei in beiden Perioden besondere Effekte (Einmal-effekte aus Anteilsveräußerungen und aus Einmalkosten im Zusammenhang mit strategischen Maßnahmen sowie Projekterlösen sowie damit jeweils in Zusammenhang stehenden Kosten) enthalten sind. Ohne Berücksichtigung dieser Effekte beträgt das vergleichbare normalisierte Neun-Monats-EBITDA 1,3 Mio. € (Vorjahr: -1,3 Mio. €). Mit einer Nettoliquiditätsposition von 10 Mio. € (31.12.2013 fortgeführter Geschäftsbereich: Nettoschulden von 3,4 Mio. €) verfügt *aap* weiterhin über eine solide finanzielle Basis zur Sicherung des weiteren Wachstums.

We got the final reports on the findings of the first animal experiments on toxicity and the infection model. Our stated aim continues to be that of securing CE approval for the first silver-coated implants by the end of 2015. Globally active medical technology companies' interest in aap's silver technology continues to be high.

Finance

With Q3 sales totalling € 7.8 million aap ended the quarter at the upper end of the forecast made at the beginning of the quarter and was able to exceed the forecast with a Q3 EBITDA of € 0.8 million. Sales were 23% higher than in the previous year's third quarter, due mainly to the growth in sales of our LOQTEQ® system (+110%) and in the biomaterials sector (+28%). In the first nine months of 2014 sales grew by 16% to € 22.1 million for continuing operations, sustained mainly by growth in sales of LOQTEQ® products (+68%) and biomaterials (+42%). EBITDA for continuing operations in the first nine months was € 2.4 million after € 3.2 million in the corresponding period of the previous year, including special effects in both periods (One-off effects of equity disposals and one-off costs in connection with strategic measures and project business, project proceeds and the respective costs incurred). Excluding these effects, like-for-like nine-month 2014 EBITDA was € 1.3 million (previous year: -€ 1.3 million). With a net liquidity position of € 10 million (31.12.2013, for continuing operations: net debts totalling € 3.4 million) aap continues to have a sound financial basis from which to ensure further growth.

Organisation

Wir haben mit ausgewählten potenziellen strategischen Interessenten und Private Equity-Investoren intensive Gespräche zu möglichen strategischen Optionen für die aap Biomaterials GmbH (Knochenzemente und Mischsysteme sowie Biomaterialien) geführt. Unser Ziel ist es, eine Transaktion spätestens im ersten Quartal 2015 abzuschließen. Die Intention dieser Maßnahme ist die Schaffung eines reinen Trauma-Unternehmens, welches mit IP-geschützten Produkten in wachstumsstarken Märkten tätig ist.

Weiterhin gute Fortschritte haben wir auch im dritten Quartal bei der Optimierung des Lieferketten-Managements gemacht: So konnte nach der Verbesserung der Lieferfähigkeit im Bereich der Schraubenproduktion auch eine Steigerung im Bereich der Plattenproduktion erzielt werden. Daneben haben wir begonnen, verschiedene Kostenmaßnahmen einzuleiten, um insbesondere beginnend ab 2015 die Verwaltungskosten zu senken.

Sämtliche vorgenannten Entwicklungen zeigen die Fortschritte um aap als ein fokussiertes Traumaunternehmen aufzubauen und haben die Basis für ein langfristiges Wachstum weiter gefestigt.



Bruke Seyoum Alemu
Vorstandsvorsitzender / CEO
Chairman of the Management Board, CEO

Organisation

We have held intensive talks with selected potential strategic parties and private-equity investors on possible strategic options for aap Biomaterials GmbH (bone cements and mixing devices as well as biomaterials). Our strategic objective is to complete a transaction in the first quarter of 2015 at the latest. Our intention in doing so is to transform aap Implantate AG into a company that is active solely in the trauma sector with IP-protected products in high-growth markets.

We also continued in the third quarter to make good progress in optimising our supply chain management. After improving our delivery capability in screw production, we were able to increase our plate production. In addition, we have begun to initiate a variety of cost measures in order to reduce administrative costs in particular, starting in 2015.

All of the above-mentioned developments testify to progress in developing aap into a focussed trauma company and have further consolidated the basis for long-term growth.



Marek Hahn
Mitglied des Vorstands / CFO
Member of the Management Board, CFO

• Konzern-Zwischenlagebericht •
• Interim Group Management Report •

Geschäftsentwicklung
Business Development

Organisatorische und rechtliche Struktur

In den Konzernabschluss sind neben der aap Implantate AG alle Unternehmen nach der Methode der Vollkonsolidierung einbezogen worden, bei denen dem Mutterunternehmen aap Implantate AG direkt oder indirekt über einbezogene Tochtergesellschaften die Mehrheit der Stimmrechte zusteht.

	Anteilshöhe in %
aap Implantate AG Berlin	Muttergesellschaft
aap Biomaterials GmbH Dieburg	100 %
aap Joints GmbH Berlin	33 %
AEQUOS Endoprothetik GmbH München	4,57 %

Operativ tätige Tochterunternehmen

In der aap Biomaterials GmbH sind alle deutschen Entwicklungs- und Produktionsaktivitäten im Bereich Knochenzement und Zementierungstechniken sowie medizinischer Biomaterialien zusammengefasst. Sitz der Gesellschaft ist Dieburg bei Frankfurt/Main.

Beteiligungen

Nach dem Verkauf von 67 % der Anteile im Juni 2013 besteht eine Beteiligung in Höhe von 33 % an der aap Joints GmbH. In der aap Joints GmbH sind sämtliche Aktivitäten im Bereich Orthopädie (Knie, Hüfte und Schulter) zusammen mit der C~Ment®-Linie gebündelt.

An der AEQUOS Endoprothetik GmbH besteht eine Beteiligung ohne maßgebenden Einfluss auf die Geschäfts- und Finanzpolitik in Höhe von 4,57 %.

Organizational and Legal Structure

The consolidated financial statements include, in addition to aap Implantate AG and on the basis of the full consolidation method, all companies in which the parent company aap Implantate AG holds a controlling interest, either directly or indirectly via consolidated subsidiaries.

	Shareholding in %
aap Implantate AG Berlin	parent company
aap Biomaterials GmbH Dieburg	100%
aap Joints GmbH Berlin	33%
AEQUOS Endoprothetik GmbH Munich	4.57%

Active operating subsidiaries

All German development and production activities in bone cement and cementing techniques and medical biomaterials are bundled in aap Biomaterials GmbH. The company's registered office is in Dieburg, near Frankfurt am Main.

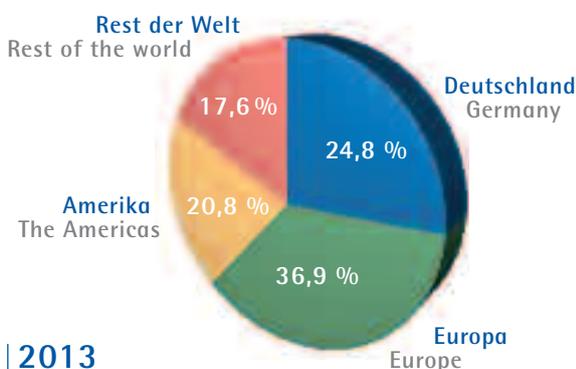
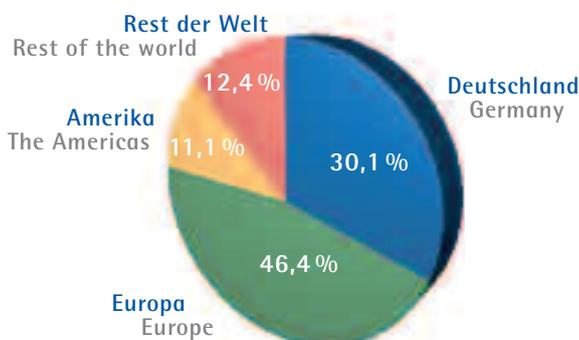
Holdings

Following the June 2013 disposal of a 67% shareholding, aap retains a 33% stake in aap Joints GmbH, a company in which all orthopaedic activities (knee, hip and shoulder) are bundled along with the C~Ment® product line.

The 4.57% shareholding in AEQUOS Endoprothetik GmbH does not exercise a material influence on that company's business and financial policy.

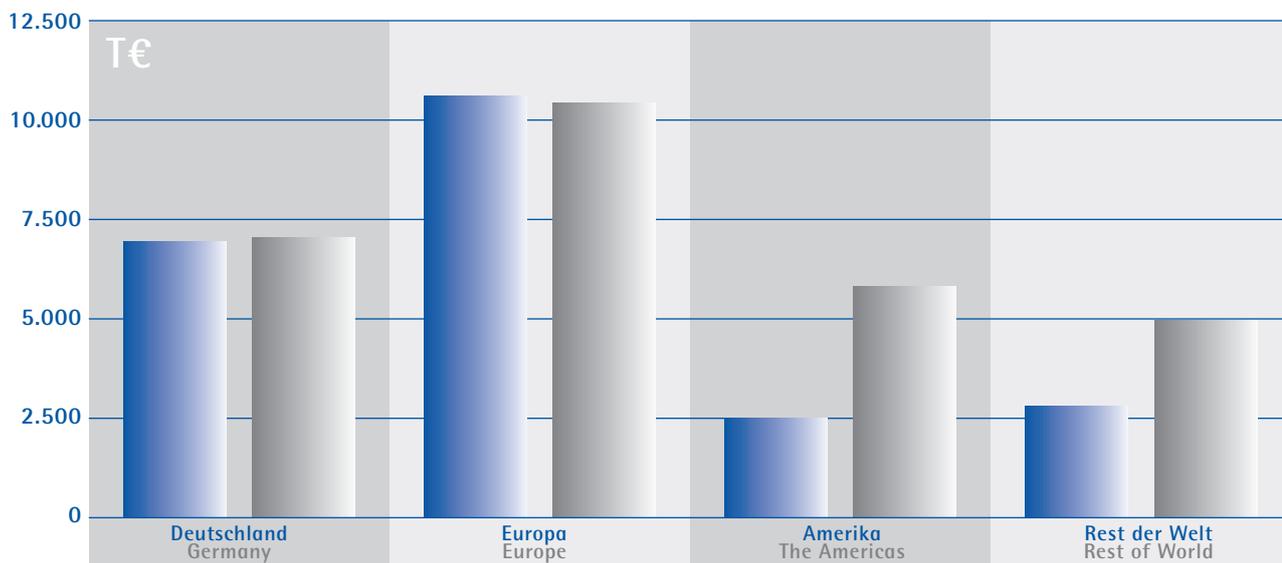
Produkte, Märkte & Vertrieb

Products, Markets & Sales



2014

2013



T€ corresponds to €K.

Q3 2014 Umsätze / Sales

Q3 2013 Umsätze / Sales

aap verfügt über drei Vertriebskanäle. Neben dem Direktvertrieb im deutschsprachigen Raum an Krankenhäuser, Einkaufsgemeinschaften und Verbundkliniken erfolgt zusätzlich der Vertrieb über ein internationales Distributorennetzwerk in über 60 Ländern und OEM-Partnerschaften mit nationalen und internationalen Kunden. aap konzentriert die internationalen Vertriebsaktivitäten über seine Distributionspartner auf Wachstumsmärkte und Schlüsselländer wie USA, EU, BRICS- und SMIT-Länder und den Mittleren Osten. Des Weiteren verkauft aap seine Produkte weltweit an Vertriebspartner unter eigenen und dritten Marken.

aap has three sales channels. Along with direct sales in German-speaking countries to hospitals, hospital groups and purchasing pools, aap products are sold via an international network of distributors in over 60 countries and in OEM partnerships with national and international customers. aap concentrates its international sales activities via distribution partners on growth markets and key countries such as the United States, the EU, the BRICS and SMIT countries and the Middle East. aap also sells its products to distribution partners worldwide under its own and third-party brand names.

Im dritten Quartal 2014 organisierte *aap* eine LOQTEQ®- und Firmenpräsentation für den Leiter der Orthopädie eines großen Krankenhauses in China. In Zukunft ist in Kooperation mit unserem Händler in China die Eröffnung eines sogenannten Sino-Trauma-Centers mit diesem Krankenhaus geplant. Des Weiteren gab es ein Zusammentreffen in Berlin mit einer großen Delegation aus sechs türkischen Professoren und Ärzten auf Empfehlung unseres Exklusivhändlers in der Türkei. Den Workshop-Teilnehmern wurde an diesem Tag, neben der Firma *aap* und ihrer Produktion, auch das LOQTEQ®-Produktportfolio vorgestellt. Ebenfalls veranstaltete *aap* eine Produktschulung für LOQTEQ® Phase 2 mit unserem tschechischen Exklusivhändler sowie für LOQTEQ® mit zwei deutschen Fachhändlern.

Am 30. September 2014 nahm *aap* am wissenschaftlichen Symposium und Festkolloquium zur Ehren von Prof. Prof. h.c. Dr. Dr. Dr. h.c. Schnettler in Gießen teil.

Produktentwicklungen und Zulassungen

Im Bereich **Trauma** stand im dritten Quartal weiterhin die Erweiterung des LOQTEQ®-Plattenportfolios im Fokus. Die Entwicklung weiterer LOQTEQ® Plattensysteme (sog. „Phase 3“) verläuft planmäßig. Zusammen mit den bereits erfolgreich am Markt platzierten Systemen wird damit die Indikationsabdeckung erweitert. In „Phase 3“ stehen u.a. ein periprothetisches Plattensystem, weitere anatomische Platten zur Versorgung der unteren und oberen Extremitäten sowie ein polyaxiales LOQTEQ® Radiusplattensystem im Mittelpunkt. Für das Klavikula-Plattensystem wurde die Entwicklung von zwei weiteren Platten abgeschlossen, somit ist das Klavikula Gesamtsystem im Dezember 2014 für den Markt verfügbar. Die FDA - Freigabe für das LOQTEQ® Klavikula-System und die optimierten Standardkortikalisschrauben 3.5 und 4.5 haben wir im dritten Quartal erhalten.

In the third quarter of 2014, aap organised a LOQTEQ® and company presentation for the head of orthopaedics at a large hospital in China. In the future, in cooperation with our dealer in China, we also plan to open a so-called Sino Trauma Center with that hospital. There was also a meeting in Berlin with a large delegation of six Turkish professors and doctors on the recommendation of our exclusive dealer in Turkey. On the day of the workshop participants not only visited aap and its production facilities but were also given a LOQTEQ® product portfolio presentation. Furthermore, aap held a production training session for LOQTEQ® Phase 2 with our Czech exclusive dealer and for LOQTEQ® with two German dealers.

On 30 September 2014, aap took part in a scientific symposium and a festive colloquium in honour of Prof. Prof. h.c. Dr. Dr. Dr. h.c. Schnettler in Gießen.

Product Developments and Approvals

*In the **Trauma** sector the focus continued in the third quarter to be on expanding the LOQTEQ® plate portfolio. Development of further LOQTEQ® plate systems (the so-called Phase 3) is on schedule. Together with the systems already successfully placed in the market, the indication coverage will be extended. Phase 3 focal points will include a periprothetic plate system, further anatomic plates for the lower and upper extremities and a polyaxial LOQTEQ® radius plate system. Development of two further plates for the LOQTEQ® clavicle plate system was completed, so the entire clavicle system will be available on the market in December 2014. FDA approval of the LOQTEQ® clavicle plate system and optimised 3.5 and 4.5 standard cortical screws was received in the third quarter.*

8 Im dritten Quartal 2014 sind folgende Fortschritte im Bereich **Biomaterialien** zu verzeichnen: Im Bereich Auftragsentwicklung mit namhaften internationalen Partnern konnten wir bei diversen Projekten Fortschritte erzielen. Im Projekt Silberbeschichtung fanden weitere Tierversuche mit beschichteten Titanplättchen statt. Eine klinische Studie am Universitätsklinikum Frankfurt am Main zur Verkürzung der postoperativen Antibiotikagabe nach lokaler Antibiose mit Verwendung des Produktes PerOssal® bei infektiösen Wirbelsäulenerkrankungen verläuft nach wie vor planmäßig. Es wurden weitere Zulassungsunterlagen für Mexiko eingereicht.

*In the third quarter of 2014 the following progress was made in the **Biomaterials** sector. In contract development, various projects with well-known international partners made headway. In the silver coating project further animal experiments were conducted with coated titanium platelets. A clinical study at Frankfurt am Main University Hospital on reducing post-operative administration of antibiotics after local antibiotic use using PerOssal® to treat infectious spinal diseases continues to progress according to plan. Further product approval documents were submitted for Mexico.*

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter per 30. September 2014 betrug 224, davon 203 Vollzeit- und 21 Teilzeitbeschäftigte (Vorjahr: 288, davon 233 Vollzeit- und 55 Teilzeitbeschäftigte).

Employees

As of September 30, 2014, the number of employees was 224, including 203 full-time and 21 part-time staff (previous year: 288, including 233 full-time and 55 part-time employees).

Anteilsbesitz Shareholdings

Die nachstehende Tabelle zeigt den direkten und indirekten Anteilsbesitz aller Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands an der Gesellschaft per 30. September 2014.

The following table shows the shares in the company held directly and indirectly by members of the Supervisory Board and the Management Board as of September 30, 2014.

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS/ SUPERVISORY BOARD MEMBERS	AKTIEN/SHARES	OPTIONEN/OPTIONS
Biense Visser*	270.196	200.000
Ronald Meerschaert	0	0
Rubino Di Girolamo	1.626.157	0

MITGLIEDER DES VORSTANDS/ MANAGEMENT BOARD MEMBERS	AKTIEN/SHARES	OPTIONEN/OPTIONS
Bruke Seyoum Alemu	70.000	150.000
Marek Hahn	35.000	150.000

* Aufsichtsratsmitglied seit 13.6.2014 | Supervisory Board member since June 13, 2014

Konzern-Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage* Consolidated Earnings, Financial and Asset Position*

Umsatzentwicklung und Gesamtleistung

Im dritten Quartal 2014 realisierte die aap-Gruppe einen Umsatz von 7,8 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahresumsatz i.H.v. 6,3 Mio. € stieg der Umsatz somit um 23 %. Der Umsatz in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres betrug 22,1 Mio. €. In den ersten neun Monaten 2013 betrug der Umsatz 19,0 Mio. €, was einer Steigerung von 16 % entspricht.

Im Neun-Monats-Umsatz des Vorjahreszeitraumes sind Effekte aus dem Abschluss von Entwicklungs- und Lieferverträgen über Produkte aus dem Bereich Biomaterialien i.H.v. 2,1 Mio. € enthalten. Ohne Berücksichtigung dieser Projekteffekte ergibt sich für die ersten neun Monate 2013 ein Produktumsatz von 16,9 Mio. €. Der vergleichbare Umsatz, ohne Effekte aus Projektgeschäften in den ersten neun Monaten 2014 beträgt 21,8 Mio. € und führt somit zu einem Umsatzanstieg von 29 %. Wie bereits in den Vorquartalen basiert das Umsatzwachstum ausschließlich auf der Steigerung der Produktumsätze.

Maßgeblich für die Umsatzentwicklung sowohl im dritten Quartal als auch in den ersten neun Monaten waren im Wesentlichen die folgenden Effekte:

- Trauma-Umsatz für das dritte Quartal 2014 von 3,3 Mio. € (+ 48 %) , wovon 2,4 Mio. € (+110 %) auf Umsätze mit unserem LOQTEQ®-System entfällt
- Erhöhung des Umsatzes im Traumbereich in den ersten neun Monaten 2014 um 29 % auf 8,4 Mio. €, wobei auch hier das LOQTEQ®-System mit einem Wachstum von 68 % auf 5,3 Mio. € maßgeblich war
- Umsatzwachstum im Bereich Biomaterialien (ohne Projekteinnahmen) um 28 % auf 4,2 Mio. € im dritten Quartal während der Umsatz in den ersten neun Monaten auf 12,7 Mio. € wuchs (+42 %)

Sales Development and Total Operating Performance

In the third quarter of 2014, aap Group sales totalled € 7.8 million. Compared with the previous year's € 6.3 million, sales revenue was therefore up by 23%. Group sales in the first nine months of the financial year were € 22.1 million. With nine-month sales in 2013 totalling € 19.0 million, the growth rate was 16%.

The previous year's nine-month sales total included the effects of signing a € 2.1 million development and supply contracts for a biomaterials products. Disregarding these project effects, product sales in the first nine months of 2013 were € 16.9 million. Comparable, like-for-like sales in the first nine months of 2014, excluding the effects of project business, totalled € 21.8 million, corresponding to sales growth of 29%. As in previous quarters, sales growth is based solely on the increase in product sales.

Sales development both in the third quarter and in the first nine months of 2014 was due mainly to the following effects:

- *Third-quarter Trauma sales totalled € 3.3 million (+48%), of which sales of our LOQTEQ® system accounted for € 2.4 million (+110%)*
- *A 29% increase in Trauma sales in the first nine months of 2014 to € 8.4 million, toward which the LOQTEQ® system contributed € 5.3 million, corresponding to a growth rate of 68%*
- *Sales growth in the Biomaterials sector (excluding project revenues) of 28% to € 4.2 million in the third quarter and 42% growth in the first nine months to € 12.7 million.*

* soweit nicht anders dargestellt, betreffen alle Angaben zur Konzern-Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage den fortgeführten Bereich / unless stated otherwise, all figures of Consolidated Earnings, Financial and Asset Position related to continuing operations

10 Der Umsatz des Gesamtkonzerns (inklusive des aufgegebenen Geschäftsbereiches) liegt bei 23,0 Mio. €.

Die **Gesamtleistung** enthält neben den Umsatzerlösen aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit sowohl Bestandsveränderungen als auch aktivierte Eigen- und Entwicklungsleistungen. Im dritten Quartal stieg die Gesamtleistung vor allem aufgrund der gestiegenen Umsatzerlöse von 7,4 Mio. € auf 8,3 Mio. Die Gesamtleistung in den ersten neun Monaten erhöhte sich aufgrund der gestiegenen Umsatzerlöse und des Bestandsaufbaus von 20,2 Mio. € auf 24,2 € (+20 %) Ohne Berücksichtigung des Umsatzeffektes des im Vorjahr geschlossenen Entwicklungs- und Liefervertrages (2,1 Mio. €) ergibt sich ein Anstieg von 32 %. Die ausgewiesene Bestandserhöhung von 1,0 Mio. EUR resultiert vor allem aus dem im ersten Quartal erfolgten Lagerbestandsaufbau infolge der Sicherstellung der Lieferfähigkeit im Bereich Trauma. Daneben spiegelt sie ebenfalls den höheren Bestand an gearbeiteten Aufträgen infolge gestiegenen Ordervolumens im Bereich Biomaterialien wider.

Kostenstruktur und Ergebnis

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** sind im dritten Quartal leicht auf 0,4 Mio. € gestiegen. In den ersten neun Monaten sind die sonstigen betrieblichen Erträge von 3,6 auf 2,2 Mio. € gesunken. Sowohl das Berichts- als auch das Vorjahr sind durch Sondereffekte beeinflusst. Die Berichtsperiode enthält Effekte i.H.v 1,0 Mio. € aus dem Verkauf der restlichen Anteile an der *aap* BM productions GmbH und 0,3 Mio. € aus einer Vorabgebühr für einen im zweiten Quartal 2014 abgeschlossenen Liefervertrag mit einem führenden Dienstleister im US-amerikanischen Gesundheitswesen. Der Vorjahreszeitraum enthält eine Vorabgebühr aus dem im ersten Quartal 2013 abgeschlossenen Entwicklungs- und Liefervertrag bei gleichzeitiger Abbildung der Aufwen-

Total Group sales, including discontinued operations, amounted to € 23.0 million.

***Total operating performance** includes changes in inventories and capitalised internally produced assets and development work in addition to sales revenue from ordinary business activity. In the third quarter, total operating performance rose, due primarily to higher sales revenues, from € 7.4 million to € 8.3 million. Total operating performance rose by 20% in the first nine months due to higher sales revenues and the build-up inventories from € 20.2 million to € 24.2 million. Excluding the effect on sales of the € 2.1 million development and supply contract, the increase was 32%. The € 1.0 million increase in inventories was due mainly to the build-up of inventories in the first quarter to ensure delivery capability in the Trauma sector. It also reflects the higher volume of orders processed as a result of the increase in orders in the Biomaterials sector.*

Cost Structure and Result

***Other operating income** rose slightly by € 0.4 million in the third quarter. In the first nine months of 2014 other operating income fell from € 3.6 million to € 2.2 million. Special effects influence both the reporting and the previous year. The reporting period includes € 1.0 million in effects of the sale of the remaining shareholding in *aap* BM productions GmbH and € 0.3 million in advance payment for a supply contract signed in the second quarter of 2014 with a leading US healthcare provider. The figure for the previous year included an advance payment for the development and supply contract signed in the first quarter of 2013 and expenses incurred in the disposal of the corresponding intangible assets (with a net effect of € 2.2 million) plus the sale*

dungen aus dem Abgang der entsprechenden immateriellen Vermögenswerte (Nettoeffekt: 2,2 Mio. €) und andererseits den Verkauf von 67 % der Anteile am Tochterunternehmen *aap Joints GmbH* im zweiten Quartal 2013 mit in Höhe von 0,8 Mio. €. Ohne Berücksichtigung der vorgenannten Effekte ergibt sich für den Neunmonatszeitraum eine Steigerung der sonstigen betrieblichen Erträge von 0,6 Mio. € auf 0,9 Mio. €.

Die Materialaufwendungen stiegen im dritten Quartal von 2,2 Mio. € auf 2,8 Mio. €, für den Neunmonatszeitraum stiegen die Aufwendungen von 5,9 Mio. € auf 8,5 Mio. €. Die um in den Umsatzerlösen enthaltene Sondereffekte bereinigte **Materialaufwandsquote** (bezogen auf Summe aus Umsatzerlösen und Bestandsveränderung) liegt in den ersten neun Monaten weiterhin mit 37 % über dem Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraums von 35 %. Ursächlich für den Anstieg der Materialaufwandsquote sind vor allem eine veränderte Produktmix-/ Umsatzstruktur als auch wesentlich gestiegene Fremdleistungsaufwendungen, die temporär notwendig sind um die Lieferfähigkeit abzusichern. Der Anteil an Fremdleistungen im dritten Quartal 2014 ist unverändert hoch. Wir erwarten, dass die Optimierung in den Produktionsabläufen bis zum Ende des Jahres abgeschlossen ist und sich danach der Anteil an Fremdleistungen signifikant verringert.

Die **Personalkostenquote** (bezogen auf die Gesamtleistung) sank in den ersten neun Monaten bei stark gesteigerter Gesamtleistung und moderat gestiegenen Personalkosten von 41 % auf 36 %. Im Zuge des Verkaufs der Auftragsfertigungsaktivitäten verringerte sich die Mitarbeiterzahl von 290 (31.12.2013) auf 224 zum Ende des dritten Quartals. Im vierten Quartal 2014 sind weitere Personaleinstellungen im Bereich Produktion und produktionsnahen Bereichen geplant, um insbesondere unsere ambitionierten Umsatzziele im Bereich Trauma erreichen zu können.

of 67% of the shares in the aap subsidiary aap Joints GmbH in the second quarter of 2013 for € 0.8 million. Excluding these effects, other operating income rose from € 0.6 million to € 0.9 million in the first nine months of 2014.

*The **cost of materials** rose in the third quarter from € 2.2 million to € 2.8 million and in the first nine months from € 5.9 million to € 8.5 million. The cost of materials ratio (in relation to the sum total of sales revenue and changes in inventories) adjusted by special effects out of sales revenues continued in the first nine months to be higher than in the previous year at 37% (previous year, like for like: 35%). The higher cost of materials ratio is due mainly to the change in product mix and sales structure and to much higher expenses for third-party services required temporarily in order to ensure delivery capability. The share of third-party services continued to be high in the third quarter. We anticipate completion of production process optimisation by the year's end, from which the share of third-party services will decline significantly.*

*The **personnel expenses ratio** (in relation to total operating performance) fell from 41% to 36% in the first nine months of 2014 along with a sharp rise in total operating performance and a moderate increase in personnel expenses. In the course of the disposal of the contract manufacturing business the number of employees fell from 290 as of 31 December 2013 to 224 at the end of the third quarter. In the fourth quarter of 2014 new hirings are planned in Production and allied areas to enable us in particular to achieve our ambitious sales targets in the Trauma sector.*

*Other **operating expenses** were unchanged in the third quarter at € 2.3 million. In the first nine months they rose from € 6.4 million to € 6.8 million. These higher expenses were due mainly to legal and consulting costs*

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen im dritten Quartal unverändert bei 2,3 Mio. € während in den ersten neun Monaten ein Anstieg von 6,4 Mio. € auf 6,8 Mio. € zu verzeichnen ist. Ursächlich für die Kostenerhöhung sind vor allem Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit dem Abschluss des Liefervertrags mit einem im US-amerikanischen Dienstleister, der Evaluierung von strategischen Optionen für die aap Biomaterials GmbH, dem strukturierten Markt-screening für mögliche Akquisitionsalternativen, sowie erhöhte Miet- und Umbaukosten des Standorts Berlin im Rahmen der Kapazitätserweiterung und gestiegene Vermarktungsaufwendungen (Werbe- und Reisekosten als auch Kosten der Warenabgabe) im Zuge des weiteren Marktrollouts unseres LOQTEQ®- Plattensystems. Aufgrund der verbesserten Gesamtleistung und unter Berücksichtigung der Einmaleffekte bei den Rechts- und Beratungskosten im Rahmen der Evaluierung der oben genannten strategischen Optionen verringerte sich die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen im dritten Quartal von 28 % auf 26 % bezogen auf die ersten neun Monate von 29 % auf 27 %.

Die planmäßigen Abschreibungen sind sowohl im dritten Quartal als auch im Neunmonatszeitraum leicht um 0,1 Mio. € gestiegen.

Das EBITDA verringerte sich in den ersten neun Monaten von 3,2 Mio. € auf 2,4 Mio. €, wobei in beiden Jahren nachfolgende Sondereffekte enthalten sind:

- 2014: Verkauf von Anteilen an assoziierten Unternehmen (0,9 Mio. €), Vorabentgelt aus Abschluss eines Liefervertrags (0,3 Mio. €) und diverse Projekte zur Evaluierung zur zukünftigen strategischen Ausrichtung der aap Gruppe (-0,1 Mio. €), davon -0,1 Mio. € im dritten Quartal

incurred in connection with the conclusion of a supply contract with a US service provider, the evaluation of strategic options for aap Biomaterials GmbH, structured market screening for possible alternative acquisitions and with increased rental and conversion costs in connection with capacity expansion at the company's Berlin site and higher marketing costs (advertising and travel costs and distribution expenses) in the course of the further market rollout of our LOQTEQ® plate system. Due to the improvement in total operating performance and taking into account the onetime effects of the legal and consulting costs incurred in connection with the evaluation of the above mentioned strategic options, the other operating expenses ratio fell from 28% to 26% in the third quarter and from 29% to 27% in the first nine months of 2014.

*In the third quarter as well as in the first nine months scheduled **depreciation** rose slightly by € 0.1 million.*

***EBITDA** fell from € 3.2 million to € 2.4 million in the first nine months, including the following special effects in both years:*

- *2014: Sale of shareholdings in associated companies (€ 0.9 million), an advance payment in connection with the signing of a supply contract (€ 0.3 million) and various projects to evaluate the aap Group's future strategic alignment (-€ 0.1 million), of which -€ 0.1 million in the third quarter*
- *2013: Effects of the signing of license and supply agreements (€ 3.9 million) and the sale of a shareholding in aap Joints (€ 0.6 million), of which € 0.4 million in the third quarter.*

- 2013: Effekte aus dem Abschluss von Lizenz- bzw. Lieferverträge (3,9 Mio. €) und Anteilsverkauf an der *aap* Joints (0,6 Mio. €), davon 0,4 Mio. € im dritten Quartal

Ohne Berücksichtigung der vorgenannten Effekte beträgt das Neun-Monats-EBITDA 1,3 Mio. € (Vorjahr: 1,3 Mio. €). Im dritten Quartal stieg das EBITDA leicht von 0,6 auf 0,8 Mio. €. Nach Korrektur um oben genannte Effekte ergibt sich ein Quartals-EBITDA von 0,8 Mio. €, zum Vergleichsquartal des Vorjahres von 0,3 Mio. €.

Im dritten Quartal stieg das **EBIT** von 0,1 Mio. € auf 0,2 Mio. €. In den ersten neun Monaten liegt das EBIT bei 0,8 Mio. €, nach einem Vorjahres EBIT von 1,7 Mio. €. Auch hierbei sind die oben genannten Effekte maßgeblich für die Veränderung. Ohne Berücksichtigung dieser Effekte ergibt sich für das dritte Quartal ein EBIT von 0,2 Mio. € (Vorjahr: -0,2 Mio. €).

Das **Finanzergebnis** verbesserte sich leicht, da im Geschäftsjahr die Kreditlinie nur zu Beginn des Geschäftsjahres in sehr geringem Umfang in Anspruch genommen wurde.

aap erzielte in den ersten neun Monaten ein positives Periodenergebnis nach Steuern von 0,7 Mio. € (Vorjahr: 1,5 Mio. €). Das dritte Quartal konnte mit einem Periodenergebnis von 0,2 Mio. € (Vorjahr: 0,1 Mio. €) abgeschlossen werden. Auch hierbei sind die zuvor gemachten Anmerkungen zu den Effekten aus den beiden im Vorjahr abgeschlossenen Vereinbarungen Hintergrund für diese Entwicklung (siehe Ausführungen zu EBITDA und EBIT).

Das **Cash-EBT** (EBT ohne Berücksichtigung von aktivierten Eigen- Entwicklungsleistungen und darauf entfallende Abschreibungen) nach Ablauf der ersten neun Monate 2014 beträgt 0,3 Mio. € (Vorjahr: 1,0 Mio. €).

Excluding the above effects, EBITDA from January to September totalled € 1.3 million (previous year: -€ 1.3 million). In the third quarter, EBITDA rose slightly from € 0.6 million to € 0.8 million. Adjusted for the above-mentioned effects, EBITDA for the quarter was € 0.8 million, compared with € 0.3 million in Q3 2013.

*In the third quarter, **EBIT** increased from € 0.1 million to € 0.2 million. In the first nine months, EBIT was € 0.8 million after € 1.7 million in the previous year. Here too the above-mentioned effects were largely responsible for the change. Excluding these effects, EBIT in the third quarter was € 0.2 million (previous year: -€ 0.2 million).*

*The **financial result** showed a slight improvement because very little use of the credit line in the beginning of the financial year.*

*In the first nine months, *aap* achieved a positive result for the reporting period of € 0.7 million after taxes (previous year: € 1.5 million), ending the third quarter with a result for the period of € 0.2 million (previous year: € 0.1 million). Here too, the above remarks on the effects of agreements concluded in the previous year apply, cf. statements on EBITDA and EBIT (above).*

***Cash-EBT** (EBT excluding capitalised own development work and depreciation thereof) at the end of the first nine months of 2014 was € 0.3 million (previous year: € 1.0 million).*

*Overall, in respect of the development of performance figures for continuing operations, it can be said that profitable growth of *aap*'s operating business was achieved in both core areas, Trauma and Biomaterials, especially when normalised results are compared.*

14 Insgesamt lässt sich mit Blick auf die Entwicklung der Ergebniskennziffern des fortgeführten Geschäftsbereichs festhalten, dass ein profitables Wachstum des operativen Geschäfts in beiden Kernbereichen Trauma und Biomaterialien vor allem im Vergleich der normalisierten Ergebnisse, erreicht werden konnte.

Bilanzentwicklung und Liquidität

Das **Bilanzbild** der aap-Gruppe veränderte sich im Verhältnis zum 31.12.2013 vor allem durch die Entkonsolidierung des niederländischen Tochterunternehmens EMCM B.V. zum 28.02.2014. Für weitere Details verweisen wir auf die Ausführungen im Anhang.

Das **Sachanlagevermögen** erhöhte sich in den ersten neun Monaten von 5,9 Mio. € auf 7,3 Mio. €. Grund hierfür sind Investitionen im Zuge der Erweiterung der Produktionskapazitäten am Standort Berlin. Die **Vorräte** erhöhten sich von 9,4 Mio. € auf 10,7 Mio. € vor allem resultierend aus dem Lagerbestandsaufbau im Bereich Trauma zur Gewährleistung der Lieferfähigkeit als auch aus dem gestiegenen Bestand an angearbeiteten Aufträgen infolge gestiegenen Ordervolumens im Bereich Biomaterialien. Zum Ende des Jahres 2013 kam es zu einem signifikanten Aufbau an Forderungen infolge eines starken vierten Quartals mit einem hohen Umsatzanteil im Dezember 2013. Diese Forderungen sind im Wesentlichen abgebaut. Die Umsatzrealisierung im dritten Quartal erfolgte im Wesentlichen in der zweiten Hälfte des Quartals, so dass zum Stichtag die kurzfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen leicht von 6,9 Mio. € auf 7,2 Mio. € angestiegen sind.

Die Veränderung der sonstigen finanziellen Vermögenswerte von 1,4 Mio. € auf 0,8 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus dem Abbau der Forderungen aus Investitionszuschüssen. Der Aufbau der **Sonstigen Vermögenswerte** betrifft Abgrenzungsposten und Umsatz-

Balance Sheet Development and Liquidity

*The change in the aap Group's **balance sheet** picture in relation to 31.12.2013 was due mainly to the 28.02.2014 deconsolidation of the Dutch subsidiary EMCM B.V. For further details please see the Notes.*

***Fixed assets rose** in the first nine months of 2014 from € 5.9 million to € 7.3 million as a result of investment in production capacity expansion in Berlin. **Inventories** increased from € 9.4 million to € 10.7 million, mainly as a result of the build-up of inventories in the Trauma sector to ensure ability to supply and as a result of the higher volume of work in progress due to higher orders in the Biomaterials sector. At the end of 2013 there was a significant build-up of receivables due to a strong fourth quarter with a high proportion of sales in December. These receivables have for the most part been cleared. Third-quarter revenue recognition was mainly in the second half of the quarter with the result that current trade receivables as of the reporting date rose slightly from € 6.9 million to € 7.2 million.*

*The change in **other financial assets** from € 1.4 million to € 0.8 million is mainly a result of a reduction in receivables from investment grants. The increase in **other assets** is due to deferrals and sales tax receivables. **Cash and cash equivalents** held rose from € 1.6 million to € 15.4 million due mainly to receipt of purchase price instalments for the EMCM B.V. disinvestment (€ 18.0 million) and the sale of the remaining equity interest in aap BM productions GmbH (€ 1.0 million).*

steuerforderungen. Der Bestand an **Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten** erhöhte sich von 1,6 Mio. € sich auf 15,4 Mio. € vor allem durch den Erhalt der Kaufpreiszahlungen für die De-Investition von EMCM B.V. (18,0 Mio. €) und Verkauf der restlichen Anteile an der *aap* BM productions GmbH (1,0 Mio. €).

Das **Eigenkapital** ist leicht von 48,5 Mio. € auf 48,2 Mio. € gesunken. Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus dem positiven Periodenergebnis des Geschäftsjahres und den gegen die Kapitalrücklage verrechneten Aufwendungen und Auszahlungen aus den Aktienoptionsprogrammen. Durch Aufnahme von zwei zinsgünstigen Darlehen in Höhe von 2,0 Mio. € erhöhten sich die **langfristigen Finanzverbindlichkeiten**, während sich die **kurzfristigen Schulden** - ohne die zum Jahresende ausgewiesenen Verbindlichkeiten der EMCM B.V. in Höhe von 5,5 Mio. € - von 8,2 Mio. € auf 5,5 Mio. € reduzierten. Dabei wurden kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Banken um 1,3 Mio. € auf 1,3 Mio. € durch komplette Reduktion der Kreditlinieninanspruchnahme und durch Tilgung von Darlehen mittels der ausgezahlten Investitionszuschüsse verringert. Daneben wurden die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** von 2,9 Mio. € auf 1,9 Mio. € reduziert. Die Veränderung der **sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten** resultiert einerseits aus der Auszahlung von Boni für das Vorjahr im ersten Quartal 2014, andererseits aus Abgrenzung von Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern für das laufende Jahr. Der Anstieg der **sonstigen Verbindlichkeiten** aus Lohn- und Kirchensteuer um 0,2 Mio. € resultiert aus dem im dritten Quartal erfolgten Barausgleich aus dem aktienbasierten Vergütungsprogramm.

Ab dem Geschäftsjahr 2013 haben wir begonnen den relativen Anteil der **immateriellen Vermögenswerte** an der Bilanzsumme zu reduzieren. Ausgehend von dem der Auftragsfertigungsaktivitäten beträgt der Anteil

Equity capital fell slightly from € 48.5 million to € 48.2 million which is mainly determined by the positive result for the reporting period in the financial year, by expenses booked against capital reserves and by payments made in connection with stock option programmes. **Non-current liabilities** were increased by raising two low-interest loans totalling € 2.0 million, while **current liabilities**, excluding the € 5.5 million in EMCM B.V. liabilities stated at the year's end, were reduced from € 8.2 million to € 5.5 million. Money owed to banks was reduced by € 1.3 million to € 1.3 million by ending recourse to lines of credit and by redeeming loans by means investment grants received. **Trade payables** were also reduced, from € 2.9 million to € 1.9 million. The change in **other financial liabilities** was a result of, for one, bonuses for the previous year paid in the first quarter of 2014 and, for another, accruals of liabilities to employees for the current year. The € 0.2 million increase in other income and church tax liabilities is due to cash settlements in the third quarter in connection with the share-based remuneration program.

Starting in financial year 2013 we began to reduce the relative share of **intangible assets** as a proportion of the balance sheet total. With the disposal of our contract manufacturing business their share of the total is now down to 24% and *aap* will continue to work on reducing the intangible asset share of the balance sheet total.

On a **balance sheet** total of € 60.7 million (31.12.2013: € 65.2 million) the equity ratio rose to 79% (31.12.2013: 74%) due mainly to the change in balance sheet structure as a result of the EMCM B.V. deconsolidation. Adjusted for goodwill and capitalised development work, the equity ratio also rose to 73% (31.12.2013: 67%).

zunehmend nur 24 %. *aap* wird weiterhin daran arbeiten den Anteil der immateriellen Vermögenswerte an der Bilanzsumme weiter zu reduzieren.

Bei einer Bilanzsumme von 60,7 Mio. € (31.12.2013: 65,2 Mio. €) stieg die Eigenkapitalquote infolge der vor allem durch die Entkonsolidierung der EMCM B.V. bedingten Veränderung der Bilanzstruktur auf 79 % (31.12.2013: 74 %). Die bereinigte Eigenkapitalquote nach Abzug von Geschäfts- oder Firmenwert und aktivierten Entwicklungsleistungen erhöhte sich ebenfalls auf 73 % (31.12.2013: 67 %).

Die *aap*-Gruppe realisierte in den ersten neun Monaten 2014 einen operativen Cash-Flow von -3,3 Mio. € (Vorjahr fortgeführter Geschäftsbereich: 0,9 Mio. €). Maßgeblich beeinflusst wird dieses Ergebnis durch die Änderung im Konsolidierungskreis (Verkauf der EMCM B.V.) und den Anteilsverkauf an der *aap* BM productions GmbH. Durch Umgliederung aus dem operativen Cash-Flow (-2,0 Mio. €) wird nur der zahlungsmittelwirksame Anteil aus dem Verkauf von Tochterunternehmen und At-equity bilanzierten Beteiligungsgesellschaften im Cash Flow aus Investitionstätigkeit dargestellt. Weiterhin ist der operative Cash-Flow geprägt durch den Aufbau des Vorratsbestandes um 1,3 Mio. € sowie Abbau der Verbindlichkeiten und anderer Passiva um 1,5 Mio. €.

Im Bereich der Investitionstätigkeit stehen den Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte (-1,2 Mio. €), Investitionen in Sachanlagen (-2,2 Mio. €) Einzahlungen aus Fördermitteln für Investitionen (+0,5 Mio. €), aus dem Verkauf At-equity bilanzierter Finanzanlagen (1,0 Mio. €) und aus dem erhaltenen Kaufpreisen aus dem Verkauf der EMCM B.V. (+18,0 Mio. € abzüglich abgehender Finanzmittel von 0,9 Mio. € und zuzüglich einer erhaltenen Dividende von 0,5 Mio. €) gegenüber. Der Ausbau des Produktionsstandortes Berlin sowie der Umsatzanstieg im Traumabereich spiegeln sich in allen Teilen

In the first nine months of 2014 the aap Group's cash flow from operating business was -€ 3.3 million (previous year, for continuing operations: € 0.9 million). This result was materially influenced by the consolidation entity change (the sale of EMCM B.V.) and the disposal of the equity interest in aap BM productions GmbH. By reclassifying cash flow from operating business (-€ 2.0 million) only the cash-relevant part of the proceeds of the sale of subsidiaries and affiliates stated at equity are shown in cash from operating business. Cash flow from operating business is further characterised by a € 1.3 million build-up of inventories and a € 1.5 million reduction in trade receivables and other liabilities.

In investment activity, payments made for investments in intangible assets (-€ 1.2 million) and for investments in fixed assets (-€ 2.2 million) were offset by investment funding received (+€ 0.5 million), the sale of financial assets held at equity (€ 1.0 million) and purchase price payments received from the sale of EMCM B.V. (+€ 18.0 million less € 0.9 million in outgoing funds and plus € 0.5 million in dividend received). Expansion at the Berlin production site and the increase in Trauma sales are reflected across the entire cash flow. The increase in investment spending and the increase in working capital resulting from higher sales are partly financed as required in terms of maturity by means of long-term, low-interest loans, with a not inconsiderable proportion being financed directly out of cash flow from operating business.

des Cash-Flows wider. Die erhöhten Investitionsausgaben und die aus dem Umsatzanstieg resultierende Erhöhung des Working Capitals werden fristenadäquat zum Teil über langfristige und zinsgünstige Kredite finanziert, während ein nicht unerheblicher Anteil direkt aus dem operativen Cash-Flow finanziert wird.

Die wesentlichen Effekte im Bereich der **Finanzierungstätigkeit** für die ersten neun Monate 2014 lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Aufnahme von langfristigen Investitionsdarlehen zur Finanzierung der Produktionserweiterung (+2,2 Mio. €)
- Komplette Reduktion der Kreditlinieninanspruchnahme (-0,8 Mio. €)
- Tilgungsleistungen auf Darlehen/Finanzierungsleasingverträge (-0,8 Mio. €) unter Verwendung der erhaltenen Fördermittel

Resultierend aus dem Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit von 15,7 Mio. € (Vorjahr fortgeführter Geschäftsbereich: -0,1 Mio. €) und dem Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit von 0,6 Mio. € (Vorjahr fortgeführter Geschäftsbereich: -2,7 Mio. €) beträgt der Bestand an liquiden Mitteln zum Stichtag 15,4 Mio. € (31.12.2013 fortgeführter Geschäftsbereich: 1,3 Mio. €).

Die **Nettoverschuldung** (Summe aller zinstragenden Verbindlichkeiten abzüglich Guthaben bei Kreditinstituten) veränderte sich insbesondere aufgrund der Einzahlungen aus dem Verkauf der EMCM B.V. in ein Nettoguthaben von 10 Mio. € (31.12.2013 fortgeführter Geschäftsbereich: Nettoschulden von 3,4 Mio. €). *aap* wird die zugeflossenen Finanzmittel aus dem Verkauf der EMCM B.V. und der *aap* BM productions GmbH vor allem für die Finanzierung des organischen Wachstums im Traumbereich, der beschleunigten Entwicklung im Bereich Silberbeschichtung und Magnesiumimplantate als auch zu Akquisitionen einsetzen.

The main effects in **financing activity** in the first nine months of 2014 can be summarised as follows:

- Raising long-term investment loans to finance expansion of production (+€ 2.2 million)
- A total reduction of resort to lines of credit (-€ 0.8 million)
- Redemption of loans/financial leasing contracts (-€ 0.8 million) using grants received.

As a result of the € 15.7 million in cash flow from investment activity (previous year, for continuing operations: -€ 0.1 million) and the € 0.6 million in cash flow from financing activity (previous year, for continuing operations: -€ 2.7 million), cash and cash equivalents held as of the reporting date totalled € 15.4 million (31.12.2013, for continuing operations: € 1.3 million).

Net indebtedness (the sum total of interest-incurring liabilities less credits with banks) changed due in particular to payments received from the sale of EMCM B.V. into a net credit of € 10 million (31.12.2013, for continuing operations: net debts totalling € 3.4 million). *aap* will use this cash inflow from the disposal of EMCM B.V. and *aap* BM productions GmbH mainly to finance organic growth in the Trauma sector, to speed up development of silver coating and magnesium implants, and for acquisitions.

As of 30 September 2014, the *aap* Group had at its disposal contractually agreed credit lines totalling € 4.5 million (31.12.2013, for continuing operations: € 0.8 million) of which no use was made as of the reporting date. As of 30 September 2014, the usable liquidity at *aap*'s disposal (the sum total of cash and cash equivalents held and freely available lines of credit) totalled € 20 million (31.12.2013, for continuing operations: € 5.3 million).

Der *aap*-Gruppe standen zum 30.09.2014 vertraglich zugesicherte Kreditlinien in Höhe von 4,5 Mio. € (31.12.2013 fortgeführte Aktivitäten: 4,5 Mio. €) zur Verfügung, die zum Stichtag nicht in Anspruch genommen wurden (31.12.2013 fortgeführte Aktivitäten: 0,8 Mio. €). Zum Stichtag verfügte *aap* über eine nutzbare Liquidität (Summe aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten und freiverfügbaren Kreditlinien) in Höhe von 20 Mio. € (31.12.2013 fortgeführte Aktivitäten: 5,3 Mio. €).

Weiterhin erfreulich bleibt die Entwicklung der für *aap* strategisch wichtigen Finanzierungskennzahlen Schuldendeckungsgrad und Zinsdeckungsgrad. So ergibt sich für den rollierenden Schuldendeckungsgrad (Basis: letzte 4 Quartale) ein Wert von 1,2 (31.12.2013: 0,5) und für den rollierenden Zinsdeckungsgrad (Basis: letzte 4 Quartale) ein Wert von 26,9 (31.12.2013: 32,8). Mit diesen Werten liegt *aap* auch weiterhin über den von den Banken üblicherweise geforderten Mindestwerten und bildet eine solide Basis zur weiteren Sicherung des profitablen Wachstums der *aap*-Gruppe. Auch für das Jahr 2014 gelten die stringenten Maßstäbe hinsichtlich der Zielwerte für einen Schuldendeckungsgrad kleiner 3,0 sowie einem Zinsdeckungsgrad größer 8,0 (jeweils bezogen auf das rollierende EBITDA).

Risiko- und Chancenbericht

Die Risiko- und Chancensituation für die *aap* Implantate AG hat sich seit dem Jahresende 2013 nicht wesentlich verändert. Bestandsgefährdende Risiken liegen auch weiterhin nicht vor. Alle bestehenden Risiken und Chancen sowie Struktur und Aufbau des Risiko- und Chancenmanagements sind im Geschäftsbericht 2013 umfassend dargestellt.

The development of debt and interest coverage ratios, which are strategically important key financing figures for aap, continues to be pleasing. The rolling debt coverage ratio for the past four quarters is now 1.2 (31.12.2013: 0.5) and the rolling interest coverage ratio for the past four quarters is 26.9 (31.12.2013: 32.8). With these figures aap continues to be above the minimum ratios that the banks generally require, and they are a firm foundation for ensuring continued profitable growth by the aap Group. For 2014, the strict targets of a debt coverage ratio of less than 3.0 and an interest coverage ratio or more than 8.0, each in relation to the rolling EBITDA, continue to apply.

Risk and opportunity report

The risk and opportunity situation of aap Implantate AG has not materially changed since the end of 2013. There are still no risks that would threaten the company's continued existence. All existing risks and opportunities as well the structure and set-up of our risk and opportunity management are comprehensively presented in our annual report 2013.

Ausblick uns Perspektiven

Outlook an Prospects

Im Hinblick auf die Erreichung der strategischen Ziele konnten wir in den ersten neun Monaten 2014 über gute Fortschritte berichten. Auch für den Rest des Jahres sowie das vierte Quartal werden wir weiter an der Umsetzung der in der Management Agenda 2014 gesetzten Ziele arbeiten.

Kunden

Wie bereits berichtet, befinden wir uns mit einigen US-amerikanischen Distributionspartnern in Gesprächen und Verhandlungen zum Vertrieb unserer Traumaprodukte in den USA. Ziel ist es, einen oder mehrere Distributionsverträge abzuschließen und die ersten Initiallieferungen spätestens im ersten Quartal 2015 an unsere Partner auszuliefern.

Innovation

Auch im vierten Quartal 2014 werden die Arbeiten zur Erweiterung des LOQTEQ®-Portfolios weiter planmäßig fortgesetzt um eine Abdeckung der gängigen Indikationen von über 90 % zu erreichen.

Im Bereich der Silbertechnologie ist ein nächster wesentlicher Meilenstein der Beginn eines erweiterten Tierversuchs im ersten Quartal 2015 mit einem renommierten US-amerikanischen Labor. Die Ergebnisse dieses Tierversuchs stellen einen wichtigen Bestandteil der Dokumentation für die CE-Zulassung dar. Unser erklärtes Ziel ist es, bis Ende 2015 die CE-Zulassung für die ersten silberbeschichteten Implantate zu erlangen. Darüber hinaus befinden wir uns mit weltweit tätigen Medizintechnikunternehmen, die an aap's Silbertechnologie Interesse gezeigt haben, in Gesprächen bezüglich Entwicklungspartnerschaften sowie Lizenzierungen.

We have been able to report good progress in the achievement of strategic objectives in the first nine months of 2014. We will continue to work on implementing the targets set in the 2014 Management Agenda for the rest of the year and for the fourth quarter.

Customers

As previously reported, we have talks and negotiations with a number of US distribution partners on sales of our trauma products in the United States. Our aim is to conclude one or more distribution agreements and to ship the first deliveries to our partners in the first quarter of 2015 at the latest.

Innovation

Work on expanding the LOQTEQ® portfolio will continue as scheduled in the fourth quarter of 2014 to achieve a coverage of more than 90% of standard indications.

In the area of silver technology a next major milestone will be the beginning of extended animal experiments with a renowned US laboratory in the first quarter of 2015. Our aim is to be to secure CE approval of the first silver-coated implants by the end of 2015. In addition, we held talks on developing partnerships and licensing with globally active medical technology companies that have shown interest in aap's silver technology.

Finanzen

Für den Umsatz des Geschäftsjahres 2014 sehen wir einen Zielkorridor zwischen 30 Mio. EUR und 34 Mio. EUR und für das EBITDA zwischen 2,0 Mio. EUR und 4,5 Mio. EUR.

Die strategische Ausrichtung, die aap Implantate AG in ein führendes europäisches Traumaunternehmen zu transformieren, bleibt weiterhin intakt.

Der Vorstand empfiehlt Investoren, die Performance des Unternehmens auf Jahres- und nicht auf Quartalsbasis zu bewerten, da vierteljährliche Fluktuationen sowohl beim Wachstum als auch bei der Wirtschaftlichkeit auftreten können.

Organisation

Wie bereits berichtet, hat aap intensive Gespräche mit ausgewählten strategischen Interessenten und Private Equity-Investoren zu möglichen strategischen Optionen für die aap Biomaterials GmbH geführt. Ziel ist es, eine Transaktion spätestens im ersten Quartal 2015 abzuschließen und die aap Implantate AG damit in ein reines Trauma-Unternehmen zu transformieren.

aap ist derzeit aktiv auf der Suche nach wirtschaftlich sinnvollen Akquisitionszielen und arbeitet dabei mit zwei spezialisierten Investmenthäusern zusammen. Nach einem konstanten Anstieg der Akquisitionsmultiplikatoren in den letzten Jahren, ist es zunehmend herausfordernder, attraktive Ziele zu angemessenen Preisen zu finden. Demzufolge könnten die anorganischen Wachstumsaktivitäten einen noch längeren Zeitraum beanspruchen.

Finance

For financial year 2014 sales revenue we foresee a target corridor of between € 30 million and € 34 million and for EBITDA of between € 2.0 million and € 4.5 million.

The strategic objective of transforming aap Implantate AG into a leading European trauma company remains intact.

The Management Board recommends investors to assess the Company's performance on an annual and not a quarterly basis because quarterly fluctuations can occur in respect of both growth and profitability.

Organization

As already reported, aap has held intensive talks with selected parties strategic and private-equity investors on possible strategic options for aap Biomaterials GmbH. The target is to complete a transaction in the first quarter of 2015 at the latest, thereby making aap Implantate AG a purely trauma-oriented company.

aap is currently engaged in an active quest for economically sensible acquisition targets and is working on this with two specialist investment banks. After a constant increase in the number of acquisition multipliers in recent years finding attractive targets at suitable prices has become increasingly challenging. Anorganic growth activities might therefore take an even longer time.

Im Bereich der Optimierung des Lieferketten-Managements wird für das vierte Quartal 2014 das Hauptaugenmerk auf der weiteren Verbesserung der Lieferfähigkeit im Bereich der Plattenfertigung liegen. Nach Abschluss dieser Maßnahmen zur Verbesserung der Lieferfähigkeit, haben wir bereits einen Aktionsplan verabschiedet, der die Senkung unserer Herstellungskosten zum Ziel hat. Dies wird einer unserer Hauptfokusbereiche für das Jahr 2015 sein, um insbesondere neben dem Umsatzwachstum eine wesentliche Margenverbesserung zu erreichen.

In the context of optimising supply chain management the main focus in the fourth quarter of 2014 will be on further improvement of delivery capacity in in plate production. After completion of these measures to improve our ability to supply, we have already approved an action plan aimed at reducing our manufacturing costs. That will be one of our main focal points in 2015 in order to achieve, in addition to sales growth, a significant margin improvement.

Der Vorstand, 14. November 2014



Bruke Seyoum Alemu
Vorstandsvorsitzender / CEO
Chairman of the Management Board, CEO

The Management Board, November 14, 2014



Marek Hahn
Mitglied des Vorstands / CFO
Member of the Management Board, CFO

• **Konzern-Zwischenabschluss** •

zum 30. September 2014

• **Interim Consolidated Financial Statements** •

as of September 30, 2014

Konzernbilanz

Consolidated Statement of Financial Position

QUARTALSBERICHT / QUARTERLY REPORT (Stichtag aktuelles Quartal) / (Date of current quarter)		ABSCHLUSS / ANNUAL REPORT (Stichtag letzter Jahresabschluss) / (Date of last annual report)	
AKTIVA	30.09.2014	31.12.2013	ASSETS
	T€	T€	
Langfristige Vermögenswerte	25.860	22.395	Non-current assets
▪ Immaterielle Vermögenswerte	14.771	14.502	▪ Intangible assets
▪ Geschäfts- oder Firmenwert	1.568	1.568	▪ Goodwill
▪ Entwicklungskosten	12.494	12.074	▪ Capitalized Services
▪ Andere immaterielle Vermögenswerte	709	860	▪ Other intangible assets
▪ Sachanlagevermögen	7.285	5.906	▪ Tangible assets
▪ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	177	170	▪ Accounts receivable (trade debtors)
▪ At-Equity bilanzierte Finanzanlagen	1.537	1.554	▪ At -Equity financial assets
▪ Finanzielle Vermögenswerte	238	238	▪ Financial assets
▪ Latente Steuern	1.852	24	▪ Deferred taxes
Kurzfristige Vermögenswerte	34.886	42.843	Current assets
▪ Vorräte	10.699	9.429	▪ Inventories
▪ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.187	6.866	▪ Accounts receivable (trade debtors)
▪ Forderungen aus Dienstleistungsaufträgen	315	281	▪ Receivables from service contracts
▪ Sonstige finanzielle Vermögenswerte	820	1.405	▪ Other financial assets
▪ Sonstige Vermögenswerte	413	348	▪ Other current assets
▪ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	15.452	1.580	▪ Cash and cash equivalents
▪ Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0	22.934	▪ Assets classified as held for sale
Aktiva, gesamt	60.764	65.237	Total assets

T€ corresponds to €K.

QUARTALSBERICHT / QUARTERLY REPORT (Stichtag aktuelles Quartal) / (Date of current quarter)		ABSCHLUSS / ANNUAL REPORT (Stichtag letzter Jahresabschluss) / (Date of last annual report)	
PASSIVA	30.09.2014	31.12.2013	LIABILITIES AND SHAREHOLDERS' EQUITY
	T€	T€	
Eigenkapital	48.266	48.451	Shareholders' equity
▪ Gezeichnetes Kapital	30.670	30.670	▪ Subscribed Capital
▪ Kapitalrücklage	17.763	18.768	▪ Capital reserve
▪ Gewinnrücklagen	228	228	▪ Revenue reserve
▪ Sonstige Rücklagen	490	490	▪ Other Reserves
▪ Bilanzergebnis	-885	-1.705	▪ Consolidated Balance Sheet Profit /Loss
Langfristige Schulden (über 1 Jahr)	6.953	3.115	Non-current liabilities (above 1 year)
▪ Finanzverbindlichkeiten	4.007	2.144	▪ Due to banks
▪ Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	153	190	▪ Other financial liabilities
▪ Latente Steuern	1.819	0	▪ Deferred taxes
▪ Rückstellungen	27	27	▪ Provisions
▪ Sonstige Verbindlichkeiten	947	754	▪ Other liabilities
Kurzfristige Verbindlichkeiten (bis 1 Jahr)	5.527	13.671	Current liabilities (up to 1 year)
▪ Finanzverbindlichkeiten	1.330	2.568	▪ Due to banks
▪ Erhaltene Anzahlungen	9	0	▪ Advance payment
▪ Entwicklungsaufträge mit passivischem Saldo	0	25	▪ Gross amount due to customers for contract work
▪ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.869	2.853	▪ Trade accounts payable
▪ Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	0	▪ Due to partners
▪ Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.322	1.491	▪ Other financial liabilities
▪ Rückstellungen	254	230	▪ Provisions
▪ Sonstige Verbindlichkeiten	743	558	▪ Other liabilities
▪ Verbindlichkeiten gegenüber dem aufgegebenen Geschäftsbereich	0	419	▪ Liabilities due to discontinued business
▪ Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	5.527	▪ Liabilities directly associated with assets classified as held for sale
Passiva, gesamt	60.746	65.237	Total Liabilities and Shareholders' equity

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Consolidated Statement of Comprehensive Income

24

aap Implantate AG • Quarterly 3 | 14

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	Fortzuführende Geschäftsbereiche		Aufgebener Geschäftsbereich	
	<i>Continued operations</i>		<i>Discontinued operations</i>	
	2014	2013	2014	2013
	01.01.2014	01.01.2013	01.01.2014	01.01.2013
	-30.09.2014	-30.09.2013	-30.09.2014	-30.09.2013
	T€	T€	T€	T€
▪ Umsatzerlöse	22.070	18.979	1.180	10.108
▪ Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.007	57	157	-510
▪ Aktivierte Eigenleistungen	1.137	1.228	45	227
▪ Gesamtleistung	24.214	20.264	1.382	9.825
▪ Sonstige betriebliche Erträge	2.241	3.606	1.303	380
▪ Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	-8.492	-5.890	-650	-3.973
▪ Personalaufwand	-8.771	-8.357	-592	-2.390
▪ Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.765	-6.362	-1.427	-1.768
▪ Übrige Steuern	-3	-53	0	0
▪ Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen	2.424	3.208	16	2.074
▪ Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-1.647	-1.493	0	-838
▪ Ergebnis vor Zinsen und Steuern	777	1.715	16	1.236
▪ Finanzergebnis	-76	-141	-5	-5
▪ Erträge / Aufwendungen aus Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen	24	-30	0	0
▪ Ergebnis vor Steuern	725	1.544	11	1.231
▪ Steuern vom Einkommen und Ertrag	6	0	79	-223
▪ Ergebnis nach Steuern	731	1.544	90	1.008
▪ Minderheitenanteile	0	0	0	0
▪ Ergebnis nach Steuern	731	1.544	90	1.008
▪ Bewertung der available-for-sales Vermögenswerte	0	0	0	0
▪ Ertragsteuereffekt**	0	0	0	0
▪ Gesamtergebnis nach Steuern	731	1.544	90	1.008
▪ Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	0,02	0,05	0,00	0,03
▪ Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	0,02	0,05	0,00	0,03
▪ Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Tausend Stück	30.670	30.670	30.670	30.670
▪ Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) in Tausend Stück	31.608	30.670	31.608	30.670

* Anpassung des Ausweises einer Lizenzvereinbarung über ein IPR analog Jahresabschluss zum 31.12.2013.

Adjustment of figures for license agreements for an IPR analog to financial figures as of 31.12.2013.

** In Folgeperioden möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes Sonstiges Ergebnis.

Might be reclassified in future periods in other income in consolidated statement of comprehensive income.

T€ corresponds to €K.

Konsolidierung <i>Consolidation</i>		Konzern Gesamt <i>Group Total</i>		
2014	2013	2014	2013	<i>INCOME STATEMENT</i>
		01.01.2014 -30.09.2014	01.01.2013 -30.09.2013	
T€	T€	T€	T€	
-219	-685	23.031	28.402	▪ Sales
		1.164	-453	▪ Changes in inventories of finished goods and work in progress
		1.182	1.455	▪ Other own work capitalized
-219	-685	25.377	29.404	▪ Total revenue
-45	-201	3.499	3.785	▪ Other operating income
				▪ Cost of purchased materials and services
219	685	-8.923	-9.178*	
		-9.363	-10.747	▪ Personnel expenses
45	201	-8.147	-7.929*	▪ Other operating expenses
		-3	-53	▪ Other taxes
0	0	2.440	5.282	▪ EBITDA
		-1.647	-2.331	▪ Depreciation of tangible assets and intangible assets
0	0	793	2.951	▪ EBIT
		-81	-146	▪ Financial result
		24	-30	▪ Income / Expense from joint ventures and associates
0	0	736	2.775	▪ EBT
		85	-223	▪ Income tax
0	0	821	2.552	▪ Net result
		0	0	▪ Minority interest
0	0	821	2.552	▪ Net result after tax / Total comprehensive income
				▪ Valuation of available-for-sale assets
0	0	0	0	
0	0	0	0	▪ Income tax effect**
0	0	821	2.552	▪ Total comprehensive income
-	-	0,03	0,08	▪ Net income per share (basic) in EUR
-	-	0,03	0,08	▪ Net income per share (diluted) in EUR
				▪ Weighted average shares outstanding (basic) in units
-	-	30.670	30.670	
				▪ Weighted average shares outstanding (diluted) in units
-	-	31.608	30.670	

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	Fortzuführende Geschäftsbereiche		Aufgebener Geschäftsbereich	
	<i>Continued operations</i>		<i>Discontinued operations</i>	
	2014	2013	2014	2013
	01.07.2014 -30.09.2014	01.07.2013 -30.09.2013	01.07.2014 -30.09.2014	01.07.2013 -30.09.2013
	T€	T€	T€	T€
▪ Umsatzerlöse	7.837	6.348	0	2.757
▪ Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	28	780	0	-409
▪ Aktivierte Eigenleistungen	486	326	0	72
▪ Gesamtleistung	8.351	7.454	0	2.420
▪ Sonstige betriebliche Erträge	369	296	0	78
▪ Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	-2.810	-2.223	0	-717
▪ Personalaufwand	-2.811	-2.674	0	-806
▪ Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.290	-2.215	0	-541
▪ Übrige Steuern	0	0	0	0
▪ Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen	809	638	0	434
▪ Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-566	-492	0	-262
▪ Ergebnis vor Zinsen und Steuern	243	146	0	172
▪ Finanzergebnis	-21	-38	0	3
▪ Erträge / Aufwendungen aus Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen	34	1	0	0
▪ Ergebnis vor Steuern	256	109	0	175
▪ Steuern vom Einkommen und Ertrag	-7	10	0	-19
▪ Ergebnis nach Steuern	249	119	0	156
▪ Minderheitenanteile	0	0	0	0
▪ Ergebnis nach Steuern	249	119	0	156
▪ Bewertung der available-for-sales Vermögenswerte	0	0	0	0
▪ Ertragsteuereffekt**	0	0	0	0
▪ Gesamtergebnis nach Steuern	249	119	0	156
▪ Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	0,01	0,00	0,00	0,01
▪ Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	0,01	0,00	0,00	0,01
▪ Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Tausend Stück	30.670	30.670	30.670	30.670
▪ Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert) in Tausend Stück	31.577	30.670	31.577	30.670

* Anpassung des Ausweises einer Lizenzvereinbarung über ein IPR analog Jahresabschluss zum 31.12.2013.

Adjustment of figures for license agreements for an IPR analog to financial figures as of 31.12.2013.

** In Folgeperioden möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes Sonstiges Ergebnis.

Might be reclassified in future periods in other income in consolidated statement of comprehensive income.

Konsolidierung <i>Consolidation</i>		Konzern Gesamt <i>Group Total</i>		
2014	2013	2014	2013	<i>INCOME STATEMENT</i>
		01.07.2014 -30.09.2014	01.07.2013 -30.09.2013	
T€	T€	T€	T€	
0	-283	7.837	8.822	▪ Sales
0	0	28	371	▪ Changes in inventories of finished goods and work in progress
0	0	486	398	▪ Other own work capitalized
0	-283	8.351	9.591	▪ Total revenue
0	-67	369	307	▪ Other operating income
0	283	-2.810	-2.657	▪ Cost of purchased materials and services
0	0	-2.811	-3.480	▪ Personnel expenses
0	67	-2.290	-2.689	▪ Other operating expenses
0	0	0	0	▪ Other taxes
0	0	809	1.072	▪ EBITDA
0	0	-566	-754	▪ Depreciation of tangible assets and intangible assets
0	0	243	318	▪ EBIT
0	0	-21	-35	▪ Financial result
0	0	34	1	▪ Income / Expense from joint ventures and associates
0	0	256	284	▪ EBT
0	0	-7	-9	▪ Income tax
0	0	249	275	▪ Net result
0	0	0	0	▪ Minority interest
0	0	249	275	▪ Net result after tax/ Total comprehensive income
0	0	0	0	▪ Valuation of available-for-sale assets
0	0	0	0	▪ Income tax effect
0	0	249	275	▪ Total comprehensive income
-	-	0,01	0,01	▪ Net income per share (basic) in EUR
-	-	0,01	0,01	▪ Net income per share (diluted) in EUR
-	-	30.670	30.670	▪ Weighted average shares outstanding (basic) in units
-	-	31.577	30.670	▪ Weighted average shares outstanding (diluted) in units

Konzern-Kapitalflussrechnung

Consolidated Statement of Cash Flows

28

aap Implantate AG • Quarterly 3 | 14

	KUMULIERTER ZEITRAUM / ACCUMULATED PERIOD (aktuelles Jahr) / (current year)		KUMULIERTER ZEITRAUM / ACCUMULATED PERIOD (Vergleichszeitraum Vorjahr) / (comparative period previous year)	
	01.01.2014 -30.09.2014	T€	01.01.2013-30.09.2013	T€
▪ Periodenergebnis (nach Steuern) aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	731		1.544	
▪ Periodenergebnis (nach Steuern) aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	90		1.008	
Periodenergebnis nach Steuern	821		2.552	
▪ Aufwand aus anteilsbasierter Vergütung	-1.005		149	
▪ Abschreibungen und Wertminderungen auf Anlagevermögen	1.647		2.331	
▪ Veränderungen latente Steuern	-10		-86	
▪ Änderungen der Rückstellungen und Wertberichtigungen	24		177	
▪ Gewinn/Verlust aus Abgang von Tochterunternehmen	-2.019		0	
▪ Gewinn/Verlust aus Abgang Anlagevermögen	10		-125	
▪ Anteil am Verlust/ Gewinn aus Beteiligungen	-39		30	
▪ Veränderungen der Vorräte, Forderungen sowie anderer Aktiva	-1.239		-4.261	
▪ Änderungen der sonstigen Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-1.514		1.120	
Cash-Flow aus betrieblicher Tätigkeit	-3.324		1.887	
▪ Auszahlungen für Investitionen	-3.331		-3.767	
▪ Einzahlungen für Investitionen	1.472		24	
▪ Einzahlungen aus Abgang von Anteilen an Tochterunternehmen	17.555		3.239	
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	15.696		-504	
▪ Aufnahme von Krediten	2.219		2.031	
▪ Tilgung von Krediten	-1.595		-3.731	
▪ Tilgung Finanzierungsleasingverträge	-49		-160	
▪ Tilgung Gesellschafterdarlehen			-750	
▪ Darlehensgewährung			-103	
▪ Dividendenzahlung	0		0	
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	575		-2.713	
▪ Erhöhung/Verminderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.947		-1.330	
▪ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	2.505		3.698	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	15.452		2.368	

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Condensed Consolidated Statement of Changes in Equity

Alle Angaben in 1.000 €/
all figures in € 1,000.

	Gezeichnetes Kapital / Subscribed capital	Kapitalrücklage / Capital reserve	Gewinn- rücklagen / Revenue reserves		Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen / Non-cash changes in equity		Summe / Total	Bilanzergebnis / Balance sheet result	Anteile des Konzerns / Shares of the group	Anteile anderer Gesellschafter / Minority interests	Summe/Total
			Gesetzliche Rücklagen / Legal reserves	Andere Gewinnrücklagen / Other revenue reserves	Neubewertungsrücklage / Revaluation reserve	Rücklage für zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermö- genswerte / Available-for-sale assets					
Stand / Status 01.01.2014	30.670	18.768	42	186	490	-	490	-1.705	48.451	0	50.866
Kapitalerhöhung / Increase in shares	0	0	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Aktienoptionen / Stock options	-	-1.005	-	-	-	-	-	-	-1.005	-	-1.005
Aufstockung der Eigentumsanteile an Tochtergesellschaften/ Raising ownershipshares in subsidiaries	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Konzernergebnis zum / Income of the group per 30.09.2014	-	-	-	-	-	-	-	821	821	0	821
Sonstiges Gesamteinkommen/ Other comprehensive income	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Gesamteinkommen / Total comprehensive income	-	-	-	-	-	-	-	821	821	-	821
Stand / Status 30.09.2014	30.670	17.763	42	186	490	-	-	-884	48.267	0	50.682
Stand / Status 01.01.2013	30.670	18.611	42	186	608	-	608	749	50.866	0	50.866
Kapitalerhöhung / Increase in shares	0	0	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Aktienoptionen / Stock options	-	148	-	-	-	-	-	-	148	-	148
Aufstockung der Eigentumsanteile an Tochtergesellschaften/ Raising ownershipshares in subsidiaries	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Konzernergebnis zum / Income of the group per 30.09.2013	-	-	-	-	-	-	-	2.552	2.552	0	2.552
Sonstiges Gesamteinkommen/ Other comprehensive income	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	0
Gesamteinkommen / Total comprehensive income	-	-	-	-	-	-	-	2.552	2.552	-	2.552
Stand / Status 30.09.2013	30.670	18.759	42	186	608	-	-	3.301	53.566	0	53.566

Erläuterungen zum Konzern-Zwischenabschluss

Notes to the Interim Consolidated Financial Statements

● 1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ●

Der ungeprüfte Zwischenabschluss zum 30. September 2014 wird nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Im Zwischenabschluss werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2013 angewendet. Für weitere Informationen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013, der die Basis für den vorliegenden Zwischenabschluss darstellt.

Im Rahmen der Erstellung eines Konzernabschlusses zur Zwischenberichterstattung gemäß IAS 34 sind vom Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vorzunehmen sowie Annahmen zu treffen, die die Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze im Konzern und den Ansatz, Ausweis und die Bewertung der Vermögenswerte und Schulden sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzwerten abweichen.

Der Konzernzwischenabschluss berücksichtigt alle laufenden Geschäftsvorfälle und Abgrenzungen, die nach Auffassung des Vorstands für eine zutreffende Darstellung des Zwischenergebnisses notwendig sind. Der Vorstand ist der Überzeugung, dass die dargestellten Informationen und Erläuterungen geeignet sind, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln.

● 2. Neue und geänderte Standards und deren Anwendung ●

Die nachfolgende Übersicht bietet einen Überblick über die neuen und geänderten Standards, die für den Konzern relevant sein könnten und die in diesem Zwischenbericht verbindlich anzuwenden waren. Aus den Änderungen ergeben sich keine oder nur unwesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

● 1. Accounting and Valuation Methods ●

The unaudited interim financial statements to September 30, 2014 were drawn up in accordance with International Financial Reporting Standards (IFRS) as applicable in the European Union. The same accounting and valuation methods were used as for the consolidated annual financial statements for 2013. For further information please see the consolidated financial statements to December 31, 2013, which form the basis for these interim financial statements.

In preparing the consolidated interim financial statements according to IAS 34 the Management Board has to make assessments, estimates and assumptions that influence the application of accounting standards in the Group and the amount reported and the statement and the valuation of assets and liabilities and of income and expenses. The actual amounts may differ from these estimates.

The consolidated interim financial statements take into account all current business transactions and accruals and deferrals that the Management Board deems necessary for an accurate presentation of the interim result. The Management Board is convinced that the information provided and the explanations given are such as to convey an accurate picture of the asset, financial and earnings position.

● 2. New and Amended Standards and their Application ●

This overview outlines the new and amended standards that might be of relevance for the Group, the application of which was mandatory for these interim financial statements. The amendments have no effect, or no material effect, on the Group's assets, financial and earnings position.

Geänderter IAS/ IFRS Standard	Kurze Erläuterung	Verbindliche Anwendung
<i>Amended IAS/ IFRS Standard</i>	<i>Brief Explanation</i>	<i>Mandatory Application</i>
IAS 27		
Einzelabschlüsse	IAS 27 (überarbeitet 2011) beinhaltet die Vorschriften zu Einzelabschlüssen, die übrig geblieben sind nachdem die Vorschriften zur Beherrschung in IFRS 10 übernommen wurden.	ab/from 01.01.2014
<i>Separate Financial Statements</i>	<i>IAS 27 (revised 2011) contains the remaining provisions for separate financial statements now that the provisions on controlling interests have been transferred to IFRS 10.</i>	
IAS 28		
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	Mit der Verabschiedung von IFRS 11 und IFRS 1 wurde IAS 28 umbenannt in „Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen“ und der Regelungsbereich, der sich bisher auf die assoziierten Unternehmen beschränkte, auf die Anwendung der Equity-Methode auf Gemeinschaftsunternehmen ausgeweitet.	ab/from 01.01.2014
<i>Investments in Associates and Joint Ventures</i>	<i>With the adoption of IFRS 11 and IFRS 1, IAS 28 was renamed "Investments in Associates and Joint Ventures" and the area that it regulates, previously limited to associates, was extended to the use of the at-equity method for joint ventures.</i>	
IAS 32		
Saldierung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten	Die Ergänzungen zu IAS 32 betreffen die Voraussetzungen für die Saldierung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten.	ab/from 01.01.2014
<i>Netting Out Financial Assets and Financial Liabilities</i>	<i>The amendments to IAS 32 relate to the preconditions for netting out financial assets and financial liabilities.</i>	
IAS 39		
Novation von Derivaten und Fortsetzung der Bilanzierung von Sicherungsgeschäften	Danach bleiben Derivate trotz einer Novation weiterhin als Sicherungsinstrumente in fortbestehenden Sicherungsbeziehungen designiert.	ab/from 01.01.2014
<i>Novation of Derivatives and Continuing Hedge Accounting</i>	<i>In spite of novation, derivatives continue to be designated as hedging instruments in continuing hedge accounting.</i>	
IFRS 10		
Konzernabschlüsse	IFRS 10 ersetzt die Regelungen über Konzernabschlüsse in IAS 27 sowie SIC-12 Konsolidierung – Zweckgesellschaften. IFRS 10 begründet ein einheitliches Beherrschungskonzept, welches auf alle Unternehmen einschließlich der Zweckgesellschaften Anwendung findet. Die mit IFRS 10 eingeführten Änderungen erfordern gegenüber der bisherigen Rechtslage erhebliche Ermessensentscheidungen des Managements in Bezug auf die Frage, über welche Unternehmen im Konzern Beherrschung ausgeübt wird und ob diese daher im Wege der Vollkonsolidierung einzubeziehen sind.	ab/from 01.01.2014
<i>Consolidated Financial Statements</i>	<i>IFRS 10 replaces the provisions on consolidated financial statements in IAS 27 and SIC 12 Consolidation – Special Purpose Entities. IFRS 10 defines a uniform control concept that applies to all companies, including special purpose entities. Compared with the previous legal position, the amendments introduced in IFRS 10 require considerable discretionary decisions by the Management as to over which companies in the group control is exercised and to whether they must thus be fully consolidated.</i>	

Geänderter IAS/ IFRS Standard	Kurze Erläuterung	Verbindliche Anwendung
<i>Amended IAS/ IFRS Standard</i>	<i>Brief Explanation</i>	<i>Mandatory Application</i>
IFRS 11		
Gemeinsame Vereinbarungen	IFRS 11 regelt die Bilanzierung von gemeinschaftlichen Vereinbarungen, ausgehend von der Art der sich aus der Vereinbarung ergebenden Rechte und Pflichten der Parteien. Die gemeinschaftliche Vereinbarung kann sich auf eine gemeinsame Geschäftstätigkeit oder ein Gemeinschaftsunternehmen erstrecken. Für die Einbeziehung von Gemeinschaftsunternehmen ist nach IFRS 11 die Equity-Methode anzuwenden; die Quotenkonsolidierung ist nicht mehr zulässig.	ab/from 01.01.2014
<i>Joint Arrangements</i>	<i>IFRS 11 deals with the accounting of joint arrangements, based on the nature of the parties' rights and duties arising from the arrangement. The joint arrangement can apply to a joint business activity or to a joint venture. For the consolidation of joint ventures IFRS 11 requires the at-equity method to be used; proportionate consolidation is no longer permissible.</i>	
IFRS 12		
Angaben zu Anteilen an anderen Unternehmen	IFRS 12 regelt die Angabepflichten für sämtliche Arten von Beteiligungen an anderen Unternehmen einschließlich Tochterunternehmen, Gemeinschaftsunternehmen, assoziierter Unternehmen, strukturierter Unternehmen und außerbilanzieller Einheiten. Die Angabepflichten sind deutlich weitreichender als bisher und sollen es den Abschlussadressaten ermöglichen, die Art der Beteiligung, die damit verbundenen Risiken und die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu beurteilen.	ab/from 01.01.2014
<i>Disclosure of Interests in Other Entities</i>	<i>IFRS 12 deals with the disclosure requirements for all kinds of interests in other companies, including subsidiaries, joint ventures, associates, structured companies and off-balance sheet entities. The disclosure requirements are significantly more far-reaching than hitherto and are intended to enable the recipient of the financial statements to assess the nature of the interest, the attendant risks and its effects on the company's assets, financial and earnings position.</i>	
Änderungen zu IFRS 10, 11 und 12	Diese Änderung betrifft die Übergangsvorschriften	ab/from 01.01.2014
<i>Amendments to IFRS 10, 11 and 12</i>	<i>These amendments relate to the transitional provisions.</i>	
Änderungen zu IAS 36	Die Änderungen beziehen sich auf Angabepflichten im Zusammenhang mit der Bemessung des erzielbaren Betrags von wertgeminderten Vermögenswerten, welche aus einer Folgeänderung im Zusammenhang mit IFRS 13 Fair Value Measurement resultieren.	ab/from 01.01.2014
<i>Amendments to IAS 36</i>	<i>The amendments relate to disclosure requirements in connection with determining the recoverable amount for impaired assets resulting from a consequential amendment in connection with IFRS 13 Fair Value Measurement.</i>	

● 3. Änderungen in der Zusammensetzung des Unternehmens ●

Am 04.03.2014 wurde mit Wirkung zum 28.02.2014 die Veräußerung der European Medical Contract Manufacturing B.V. (EMCM) zu einem Kaufpreis von 18 Mio. € an ein Private Equity Unternehmen notariell beurkundet. Damit wurde die gesamte, in der EMCM gebündelte, Auftragsfertigung des aap Konzerns veräußert.

● 3. Changes in the Composition of the Company ●

On March 4, 2014 the sale of European Medical Contract Manufacturing B.V. (EMCM) to a private equity company for a purchase price of € 18 million was notarised with effect from February 28, 2014. This was the divestment of all the aap Group's contract manufacturing business as bundled in EMCM.

Aus der Veräußerung resultiert ein Gesamtverlust in Höhe von 4.020 T€, der in der Gesamtergebnisrechnung dem aufgegebenen Geschäftsbereich zugeordnet wurde. 4.015 T€ des Veräußerungsverlustes wurden bereits zum 31.12.2013 als Wertberichtigung auf den Firmenwert erfasst.

Die Forderung aus dem Kaufpreis wurde in drei Raten bis zum 30.04.2014 vollständig beglichen. Die aus dem Verkauf generierten Zahlungsmittelzuflüsse wurden in der Kapitalflussrechnung unter dem Cashflow aus Investitionstätigkeit gezeigt. Der Zahlungsmittelzufluss zum Stichtag ergibt sich aus nachfolgender Übersicht:

	T€
Erhaltene Kaufpreiszahlung	18.000
Abgehende Zahlungsmittelpositionen	-925
erhaltene Dividende	480
	17.555

Da die EMCM am 28.02.2014 veräußert wurde, sind die zum 31.12.2013 als zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten nicht mehr in der Bilanz zum Stichtag enthalten.

Zum 31.12.2013 waren die Hauptgruppen der Vermögenswerte und Schulden des aufgegebenen Geschäftsbereichs wie folgt zusammengesetzt:

31.12.2013	T€
Immaterielle Vermögenswerte	15.127
Sachanlagen	1.915
Vorräte	1.759
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	3.208
Zahlungsmittel	925
als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	22.934
Latente Steuern	-1.993
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.356
Finanzielle Verbindlichkeiten	-1.407
Sonstige Schulden	-771
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	-5.527

The disposal led to a total loss of € 4.02 million that was allocated to the discontinued operations in the statement of comprehensive income. Of this total, € 4.015 million of the loss on disposal was stated as of 31.12.2013 as an impairment change against goodwill.

The purchase price was paid in full in three instalments by April 30, 2014. The cash inflows generated by the sale were stated under cash flow from investment activity. Cash inflow as of the reporting date was as follows: Cash inflow as of the reporting date was as follows:

	€K
Payment received	18,000
Outgoing payments	-925
Dividend received	480
	17,555

As EMCM was sold with effect from February 28, 2014, the assets and liabilities as of 31.12.2013 in connection with assets held for sale are no longer included in the balance sheet to the reporting date.

As of 31.12.2013 the main groups of assets and liabilities of the discontinued operation were as follows:

31.12.2013	€K
Intangible assets	15,127
Fixed assets	1,915
Inventories	1,759
Trade receivables and other assets	3,208
Cash and cash equivalents	925
Assets held for sale	22,934
Deferred taxes	-1,993
Trade payables	-1,356
Financial liabilities	-1,407
Other liabilities	-771
Liabilities in connection with assets held for sale	-5,527

Mit notariellem Vertrag vom 30.05.2014 wurden die verbliebenen 50% der Geschäftsanteile an dem Dental Joint Venture, aap BM productions GmbH, für 1 Mio. € in bar an die botiss medical AG verkauft. Der Kaufpreis ist zum Stichtag vollständig vereinnahmt. Als Ergebnis dieser Transaktion wird die aap Biomaterials GmbH zum OEM-Hersteller von Knochenzementen und Mischsystemen.

● 4. Aktienkursbasierte Vergütungen ●

Im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013 wurde gesondert über das konzernweit bestehende anteilsbasierte Vergütungssystem für die Mitarbeiter der aap Implantate AG und der verbundenen Unternehmen berichtet. Für weitere Informationen wird auf den Konzernabschluss verwiesen.

Auf der Hauptversammlung am 13. Juni 2014 wurde der Vorstand ermächtigt bis zum 18. Dezember 2016 für einen berechtigten Personenkreis einen Aktionsoptionsplan von bis zu 300.000 Stück Aktienoptionen aufzulegen. Bis zum Stichtag wurden aus diesem Optionsplan noch keine Aktienoptionen gewährt.

Aus dem Aktienoptionsprogramm 2008 wurden bis zum Stichtag alle 602.500 Optionen ausgeübt, davon im 3. Quartal 53.750 Optionen. Aus dem Optionsprogramm 2010 wurden im 3. Quartal 280.000 Optionen ausgeübt. Die Gesellschaft hat beschlossen die bis zum Stichtag fälligen Optionen durch Barausgleich zu bedienen. Diese Entscheidung entfaltet keine Bindungswirkung für die Zukunft.

Die wesentlichen Bedingungen der in der Berichtsperiode gültigen Programme sind in nachfolgender Übersicht zusammengefasst:

By the terms of a notarised contract dated May 30, 2014 the remaining 50% of the shares in the dental joint venture aap BM productions GmbH was sold for € 1.0 million in cash to botiss medical AG. The purchase price was paid in full as of the reporting date. As a result of this transaction aap Biomaterials GmbH has become an OEM manufacturer of bone cements and mixing systems.

● 4. Share-Based Remuneration ●

The consolidated financial statements to December 31, 2013 include a separate section on the share-based remuneration system in use across the Group for employees of aap Implantate AG and associated companies. For further information please see the consolidated financial statements.

At the Annual General Meeting held on June 13, 2014 the Management Board was authorised to create by December 18, 2016 a stock option plan for up to 300,000 stock options for an authorised group of persons. No stock options from this plan had been granted by the reporting date.

Of the 2008 stock option program, all 602,500 options were exercised by the reporting date, including 53,750 in the third quarter. Of the 2010 stock option program 280,000 options were exercised in the third quarter. The company decided to satisfy by cash settlement options due by the reporting date. This decision is not binding on the company in the future.

The principal terms and conditions of option programs in force during the reporting period are summarised in the following table:

Wesentliche Bedingungen der gültigen Optionsprogramme			
	2008	2010	2012, 2013, 2014
Bezugsrecht	Jede Option gewährt den berechtigten Personen das Recht zum Bezug von einer auf den Inhaber lautenden Stückaktie der aap Implantate AG gegen Zahlung des Ausübungspreises		
	Der Vermögensvorteil ist auf das 4-fache des Ausübungspreises beschränkt.		
Berechtigte Personen	<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder der Gesellschaft Mitarbeiter und Mitglieder der Geschäftsführung der gem. §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen 		<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeiter der Gesellschaft Mitarbeiter der gem. §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen
Ausgabezeitraum	bis 28.09.2013	bis 19.12.2011	2012: bis 19.12.2014, 2013: bis 19.12.2015, 2014: bis 18.12.2016
Wartezeit	2 Jahre nach Ausgabe 25 %; jeweils weitere 25 % 3 Jahre, 4 Jahre und 5 Jahre nach Ausgabebetrag	4 Jahre	
Laufzeit	Bis zu 5 Jahre ab Ausgabebetrag		Bis zu 8 Jahre ab Ausgabebetrag
Ausübungszeiträume	<p>2008</p> <p>Jederzeit nach Ablauf der Wartefrist möglich, jedoch nicht innerhalb der folgenden Zeiträume:</p> <ul style="list-style-type: none"> in der Zeit ab dem letzten Tag, an dem sich Aktionäre zur Teilnahme an der Hauptversammlung der Gesellschaft anmelden können, bis zum dritten Bankarbeitstag in Frankfurt am Main nach dieser Hauptversammlung; in der Zeit ab dem Tag der Veröffentlichung eines Bezugsangebotes auf neue Aktien oder auf Schuldverschreibungen mit Wandel- und/oder Optionsrechten auf Aktien der aap in einem Pflichtblatt der Wertpapierbörse in Frankfurt am Main bis zum Tage, an dem die Bezugsfrist endet; in der Zeit von vier Wochen vor der Veröffentlichung des jeweiligen Quartals- oder Jahresabschlusses. 		
	<p>2010, 2012, 2013 und 2014</p> <p>Innerhalb von vier Wochen beginnend am zweiten Handelstag der Frankfurter Wertpapierbörse</p> <ul style="list-style-type: none"> nach der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft nach dem Tag, an dem die Geschäftsführung der Börse den Jahresfinanzbericht, den Halbjahresfinanzbericht oder den Zwischenbericht zum ersten oder dritten Quartal des Geschäftsjahres der Gesellschaft dem Publikum zur Verfügung gestellt hat. 		
Ausübungspreis	Durchschnittlicher Schlusskurs der aap Aktie im elektronischen Handel (XETRA oder Nachfolgesystem) an der Frankfurter Wertpapierbörse		
	während der letzten 20 Börsentage vor dem Ausgabebetrag, mindestens nach dem geringsten Ausgabebetrag nach § 9 Abs. 1 AktG, nicht unter dem auf jede Aktie entfallenden anteiligen Betrag des Grundkapitals von 1,00 EUR	an den 5 Handelstagen, die dem ersten Tag des Erwerbszeitraums vorangehen, mindestens nach dem geringsten Ausgabebetrag nach § 9 Abs. 1 AktG	
Erfolgsziel	(Durchschnittswert) des Schlussauktionspreises der aap Aktie im XETRA-Handel (oder einem vergleichbaren Nachfolgesystem) an der Frankfurter Wertpapierbörse		
	während der letzten 20 Börsentage	am letzten Handelstag	
	vor dem Tag der Ausübung des Bezugsrechts den Ausübungspreis um mindestens		
	20 %	10 %	
	übersteigt.		
Erfüllung	Die Gesellschaft hat die Wahl die Verpflichtung durch Ausgabe von Eigenkapitalinstrumenten oder durch Barausgleich zu erfüllen.		

Principal Terms and Conditions of Valid Option Programs												
	2008	2010	2012, 2013, 2014									
Subscription right	Each option entitles the holder to acquire one <i>aap</i> Implantate AG bearer share on payment of the exercise price.											
	The pecuniary advantage is limited to four times the exercise price.											
Authorised persons	<ul style="list-style-type: none"> Employees and Management Board members of the company Employees and Management Board members of affiliated companies as defined in Section 15 ff. of the German Companies Act (AktG) 		<ul style="list-style-type: none"> Employees of the company Employees of affiliated companies as defined in Section 15 ff. of the German Companies Act (AktG) 									
Exercise period	Until 28.09.2013	Until 19.12.2011	2012: until 19.12.2014, 2013: until 19.12.2015, 2014: until 18.12.2016									
Waiting period	2 years after the issue date: 25%; a further 25% after 3, 4 and 5 years after the issue date	4 years										
Term to maturity	5 years from the issue date	8 years from the issue date										
Exercise periods	<p>2008</p> <p>At any time after the waiting period has expired but not within the following periods:</p> <ul style="list-style-type: none"> From the last day on which shareholders can register to attend the company's Annual General Meeting until the third bank working day in Frankfurt am Main after the day of the Annual General Meeting; From the day of publication in an official gazette of the Frankfurt stock exchange of an offer of new shares or bonds with conversion and/or option rights to <i>aap</i> shares until the day on which the subscription right ends; In the four weeks prior to publication of a quarterly or annual reports <p>2010, 2012, 2013 and 2014</p> <p>Within four weeks from the second Frankfurt stock exchange trading day</p> <ul style="list-style-type: none"> After the company's Annual General meeting After the day on which the Management Board has submitted to the stock exchange the annual financial report, six-month report or first- or third-quarter financial report of the company's financial year for general publication 											
Exercise price	<p>The average value of the closing auction price for <i>aap</i> shares in electronic trading (XETRA or a successor system) on the Frankfurt Stock Exchange</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%;">over the 20 trading days prior to the issue date but at least the lowest issue price pursuant to Section 9 (1) AktG or in other words no less than each share's € 1.00 pro rata share of the capital stock</td> <td style="width: 33%;"></td> <td style="width: 33%;">on the five trading days prior to the first day of the issue period, but at least the lowest issue price pursuant to Section 9 (1) AktG</td> </tr> </table>			over the 20 trading days prior to the issue date but at least the lowest issue price pursuant to Section 9 (1) AktG or in other words no less than each share's € 1.00 pro rata share of the capital stock		on the five trading days prior to the first day of the issue period, but at least the lowest issue price pursuant to Section 9 (1) AktG						
over the 20 trading days prior to the issue date but at least the lowest issue price pursuant to Section 9 (1) AktG or in other words no less than each share's € 1.00 pro rata share of the capital stock		on the five trading days prior to the first day of the issue period, but at least the lowest issue price pursuant to Section 9 (1) AktG										
Performance target	<p>The average value of the closing auction price for <i>aap</i> shares in XETRA trading (or a comparable successor system) on the Frankfurt Stock Exchange</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%;">over the previous 20 trading days</td> <td style="width: 33%;"></td> <td style="width: 33%;">on the last trading day</td> </tr> <tr> <td colspan="3">before the option exercise date on which the exercise price was exceeded by at least</td> </tr> <tr> <td style="width: 33%;">20 %</td> <td style="width: 33%;"></td> <td style="width: 33%;">10 %</td> </tr> </table>			over the previous 20 trading days		on the last trading day	before the option exercise date on which the exercise price was exceeded by at least			20 %		10 %
over the previous 20 trading days		on the last trading day										
before the option exercise date on which the exercise price was exceeded by at least												
20 %		10 %										
Fulfilment	The company may, at its discretion, fulfil its obligation by issuing equity capital instruments or making a payment in cash.											

Zum Stichtag bestanden folgende Optionsprogramme (noch nicht ausgeübt):

The following option programs were in force at the reporting date (not exercised):

Optionsprogramm	Zusagezeitpunkt je Tranche	Anzahl der gewährten Optionen	Verfallstag	Ausübungspreis	Beizulegender Zeitwert zum Zeitpunkt der Gewährung
<i>Option Program</i>	<i>Tranche commitment date</i>	<i>Number of Options Granted</i>	<i>Expiry Date</i>	<i>Exercise Price</i>	<i>Fair Value at the Time of Issue</i>
2010	29.07.2010	360.000	28.07.2018	1,29€	0,58€
2010	17.11.2010	505.000	16.11.2018	1,17€	0,50€
2010	15.07.2011	481.000	14.07.2019	1,01€	0,40€
2010	15.11.2011	55.000	14.11.2019	1,00€	0,39€
2012	25.07.2012	65.000	24.07.2020	1,00€	0,51€
2012	28.11.2012	180.000	27.11.2020	1,30€	0,63€
2012	03.07.2013	65.000	02.07.2021	1,27€	0,64€
2012	25.11.2013	5.000	24.11.2021	1,78€	1,02€
2013	03.07.2013	65.000	02.07.2021	1,27€	0,64€
2013	25.11.2013	135.000	24.11.2021	1,78€	1,02€

Die beizulegende Zeitwerte der im Vorjahr aufgelegten Optionsprogramme wurden mittels des Binomialmodells ermittelt:

The fair values of stock option programs offered in the previous year were established by means of a binomial model:

Aktienoptionsprogramm 2012	Tranche 07/2013	Tranche 11/2013
<i>Stock Option Program 2012</i>	<i>07/2013 Tranche</i>	<i>11/2013 Tranche</i>
Gewährungszeitpunkt / <i>Grant date</i>	03.07.2013	25.11.2013
Erfolgsziel / <i>Performance target</i>	1,40 €	1,96 €
Risikofreier Zinssatz / <i>Risk-free interest rate</i>	0,68 %	0,68 %
Erwartete Volatilität / <i>Anticipated volatility</i>	48,11 %	45,31 %
Erwarteter Dividendenertrag / <i>Anticipated dividend yield</i>	0 €	0 €
Börsenkurs im Bewertungsstichtag / <i>Share price on grant date</i>	1,35 €	2,12 €
Erwartete Optionslaufzeit / <i>Anticipated option term</i>	5 Jahre / years	5 Jahre / years

Aktienoptionsprogramm 2013	Tranche 07/2013	Tranche 11/2013
<i>Stock Option Program 2013</i>	<i>07/2013 Tranche</i>	<i>11/2013 Tranche</i>
Gewährungszeitpunkt / <i>Grant date</i>	03.07.2013	25.11.2013
Erfolgsziel / <i>Performance target</i>	1,40 €	1,96 €
Risikofreier Zinssatz / <i>Risk-free interest rate</i>	0,68 %	0,68 %
Erwartete Volatilität / <i>Anticipated volatility</i>	48,11 %	45,31 %
Erwarteter Dividendenertrag / <i>Anticipated dividend yield</i>	0 €	0 €
Börsenkurs im Bewertungsstichtag / <i>Share price on grant date</i>	1,35 €	2,12 €
Erwartete Optionslaufzeit / <i>Anticipated option term</i>	5 Jahre / years	5 Jahre / years

In die Ermittlung der voraussichtlichen Optionslaufzeit ist die beste Schätzung des Vorstands hinsichtlich folgender Einflussfaktoren eingegangen: Nichtübertragbarkeit, Ausübungseinschränkungen, einschließlich der Wahrscheinlichkeit, dass die an die Option geknüpften Marktbedingungen erfüllt werden, und Annahmen zum Ausübungsverhalten. Die Volatilität wurde auf Basis von Wochenrenditen ermittelt. Die erwartete Volatilität der Aktie basiert auf der Annahme, dass von histori-

The best Management Board estimate of the following influencing factors went into establishing the likely option term: non-transferability, exercise restrictions, including the likelihood that the market conditions attached to the option will be fulfilled, and assumptions on exercise behaviour. Volatility was stated on the basis of weekly yields. The share's expected volatility is based on the assumption that inferences can be drawn from historic volatilities as to future trends, with the share's

schen Volatilitäten auf künftige Trends geschlossen werden kann, wobei die tatsächlich eintretende Volatilität der Aktie von den getroffenen Annahmen abweichen kann. Zur Berücksichtigung frühzeitiger Ausübungseffekte wurde angenommen, dass die Mitarbeiter ihre ausübungsfähigen Optionen ausüben, wenn der Aktienkurs dem 1,4 bis 1,5 fachen des Ausübungspreises entspricht.

Die nachfolgende Tabelle veranschaulicht die Anzahl und die gewichteten Durchschnitte der Ausübungspreise (GDAP) sowie die Entwicklung der Aktienoptionen während des Geschäftsjahres:

	2014		2013	
	Anzahl <i>Number</i>	GDAP in € <i>WAEP in €</i>	Anzahl <i>Number</i>	GDAP in € <i>WAEP in €</i>
Ausstehend zum 01.01. / <i>Outstanding as of 01.01.</i>	2.387.225	1,26	2.144.100	1,22
Gewährt / <i>of which granted</i>	0	-	370.000	1,46
Verfallen / Verzichtet / Verwirkt / <i>of which lapsed/forfeited</i>	-40.000	1,31	-35.000	1,10
Ausgeübt / <i>of which exercised</i>	-820.625	1,37	-61.875	1,29
Ausstehend zum 30.09. / <i>Outstanding as of 30.09.</i>	1.526.600	1,20		
Ausstehend zum 31.12. / <i>Outstanding as of 31.12.</i>			2.387.225	1,26
Davon ausübbar / <i>of which exercisable</i>	55.000		501.875	

Die Bandbreite der Ausübungspreise für die zum 30.09.2014 ausstehenden Aktienoptionen beläuft sich auf 1,00 € bis 1,78 € (Vorjahr: 1,00 € bis 1,61 €). Die am Ende des Berichtszeitraums ausstehenden Aktienoptionen haben eine gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit von 5,3 Jahren (Vorjahr: 4,5 Jahre). Der im Berichtszeitraum erfasste Aufwand aus aktienbasierter Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente betrug 198 T€ (2013 gesamt: 201 T€).

● 5. Berichterstattung zu Finanzinstrumenten ●

Folgende Tabelle zeigt die Finanzinstrumente, die zum 30. September 2014 im Konzern bestanden. Zusätzliche Informationen zu Finanzinstrumente finden sich im Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2013.

actual volatility possibly differing from the assumptions used. To take early exercise effects into consideration it was assumed that employees would exercise their exercisable options if the share price corresponded to the 1.4- to 1.5-fold of the exercise price.

The following table shows the number of options, their weighted average exercise price (WAEP) and their development over the financial year:

The bandwidth of exercise prices for stock options outstanding as of 30.09.2014 ranges from € 1.00 to € 1.78 (previous year: € 1.00 to € 1.61). Options outstanding at the end of the reporting period had a weighted average term to maturity of 5.3 years (previous year: 4.5 years). The cost of share-based remuneration in the reporting period, including equity capital instruments, was € 198K (2013 total: € 201K).

● 5. Reporting on Financial Instruments ●

The following table lists financial instruments in the Group as of September 30, 2014. For further information about financial instruments see the consolidated annual financial statements to December 31, 2013.

	Bewertungskategorien nach IAS 39	Buchwert 30.09.2014	Fortgeführte Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert erfolgsneutral	Wertansatz zu IAS 17	Beizulegender Zeitwert 30.09.2014
	IAS 39 valuation categories	Book value as of 30.09.2014	Amortised cost	Fair value not recognised in profit or loss	IAS 17 valuation	Fair value as of 30.09.2014
		T€/€K	T€/€K	T€/€K	T€/€K	T€/€K
Vermögenswerte / Assets						
Finanzielle Vermögenswerte / <i>Financial assets</i>	AfS	238	0	238	-	238
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / <i>Trade receivables</i>	LaR	7.364	7.364	0	-	7.364
Forderungen aus Dienstleistungsaufträgen / <i>Receivables from service contracts</i>	-	315	-	0	-	315
Sonstige finanzielle Vermögenswerte / <i>Other financial assets</i>	LaR	820	820	0	-	820
Zahlungsmittel und Zahlungäquivalente / <i>Cash and cash equivalents</i>	LaR	15.452	15.452	0	-	15.452
Verbindlichkeiten / Liabilities						
Finanzverbindlichkeiten / <i>Financial liabilities</i>	FLAC	5.337	5.337	0	-	5.337
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / <i>Trade payables</i>	FLAC	1.869	1.869	0	-	1.869
Entwicklungsaufträge mit passivischem Saldo / <i>Development contracts with a debit balance</i>	-	0	0	0	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern / <i>Owed to shareholder</i>	FLAC	0	0	0	-	0
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten / <i>Financial leasing liabilities</i>	-	206	-	0	206	-
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten / <i>Other financial liabilities</i>	FLAC	1.269	1.269	0	-	1.269

davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39 für den fortgeführten Geschäftsbereich:

Of which aggregated by valuation category as per IAS 39 for the continuing operations:

	Bewertungskategorien nach IAS 39	Buchwert 30.09.2014	Fortgeführte Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert erfolgsneutral	Beizulegender Zeitwert 30.09.2014
	IAS 39 valuation categories	Book value as of 30.09.2014	Amortised cost	Fair value not recognised in profit or loss	Fair value as of 30.09.2014
		T€/€K	T€/€K	T€/€K	T€/€K
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte / <i>Financial assets available for sale</i>	AfS	238	-	238	238
Kredite und Forderungen (inkl. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente) / <i>Loans and receivables (including cash and cash equivalents)</i>	LaR	23.635	23.635	0	23.635
Finanzielle Vermögenswerte insgesamt / Total financial assets		23.874	23.635	238	23.874
Zu fortgeführten Anschaffungskosten gehaltene Verbindlichkeiten / <i>Financial liabilities measured at amortised cost</i>	FLAC	8.475	8.475	0	8.475
Finanzielle Verbindlichkeiten gesamt / Total financial liabilities		8.475	8.475	0	8.475

	Bewertungs- kategorien nach IAS 39	Buchwert 30.09.2013	Fortge- führte Anschaf- fungskosten	Beizulegen- der Zeitwert erfolgs- neutral	Wertansatz zu IAS 17	Bei- zulegender Zeitwert 30.09.2013
	IAS 39 valuation categories	Book value as of 30.09.2013	Amortised cost	Fair value not recogni- sed in profit or loss	IAS 17 valuation	Fair value as of 30.09.2013
Vermögenswerte / Assets		T€/€K	T€/€K	T€/€K	T€/€K	T€/€K
Finanzielle Vermögenswerte / <i>Financial assets</i>	AfS	356	-	356	-	356
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / <i>Trade receivables</i>	LaR	4.452	4.452	0	-	4.452
Forderungen aus Dienstleistungsaufträgen / <i>Receivables from service contracts</i>		852	-	-	-	0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte / <i>Other financial assets</i>	LaR	1.010	1.010	0	-	1.010
Zahlungsmittel und Zahlungsäqui- valente / <i>Cash and cash equivalents</i>	LaR	1.357	1.357	0	-	1.357
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte / <i>Financial assets available for sale</i> davon / of which:						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / <i>Trade receivables</i>	LaR	2.915	2.915	0	-	2.915
Sonstige finanzielle Vermögenswerte / <i>Other financial assets</i>	LaR	176	176	0	-	176
Zahlungsmittel und Zahlungsäqui- valente / <i>Cash and cash equivalents</i>	LaR	1.011	1.011	0	-	1.011
Verbindlichkeiten / Liabilities		T€/€K	T€/€K	T€/€K	T€/€K	T€/€K
Finanzverbindlichkeiten / <i>Financial liabilities</i>	FLAC	4.413	4.413	0	-	4.413
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / <i>Trade payables</i>	FLAC	3.119	3.119	0	-	3.119
Entwicklungsaufträge mit passivischem Saldo / <i>Development contracts with a debit balance</i>	-	94	-	0	-	0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern / <i>Owed to shareholder</i>	FLAC	0	0	0	-	0
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten/ <i>Financial leasing liabilities</i>	-	271		0	271	-
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten / <i>Other financial liabilities</i>	FLAC	1.506	1.506	0	-	1.506
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen finazi- elle Vermögenswerte / <i>Liabilities in connection with financial assets avai- lable for sale</i> davon / of which:						
Finanzverbindlichkeiten / <i>Financial liabilities</i>	FLAC	91				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / <i>Trade payables</i>	FLAC	862	-	-	-	862
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten/ <i>Financial leasing liabilities</i>	-	604	-	-	604	-
Sonstige finanzielle Vermögenswerte / <i>Other financial assets</i>	FLAC	593	593	0	-	593

	Bewertungs- kategorien nach IAS 39	Buchwert 30.09.2013	Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Beizulegender Zeitwert erfolgs- neutral	Beizulegender Zeitwert 30.09.2013
	<i>IAS 39 valuation categories</i>	<i>Book value as of 30.09.2013</i>	<i>Amortised cost</i>	<i>Fair value not recognised in profit or loss</i>	<i>Fair value as of 30.09.2013</i>
		T€/€K	T€/€K	T€/€K	T€/€K
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte / <i>Financial assets available for sale</i>	AfS	356	-	356	356
Kredite und Forderungen (inkl. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente) / <i>Loans and receivables (including cash and cash equivalents)</i>	LaR	6.819	6.819	0	6.819
Finanzielle Vermögenswerte insgesamt / <i>Total financial assets</i>		7.175	6.819	356	7.175
Zu fortgeführten Anschaffungskosten gehaltene Verbindlichkeiten / <i>Financial liabilities measured at amortised cost</i>	FLAC	9.037	9.037	0	9.037
Finanzielle Verbindlichkeiten gesamt / <i>Total financial liabilities</i>		9.037	9.037	0	9.037

Der aap-Konzern verfügt nur über originäre Finanzinstrumente. Der Bestand an originären Finanzinstrumenten wird in der Bilanz ausgewiesen. Die Höhe der finanziellen Vermögenswerte entspricht dem maximalen Ausfallrisiko. Soweit Ausfallrisiken erkennbar sind, werden diese durch Wertberichtigungen erfasst. Die beizulegenden Zeitwerte von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, von kurzfristigen Forderungen, von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, von sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten und Finanzschulden entsprechen ihren Buchwerten, insbesondere aufgrund der kurzen Laufzeit solcher Finanzinstrumente.

Langfristige Forderungen mit Restlaufzeiten über einem Jahr werden auf der Basis verschiedener Parameter wie Zinssätze, der individuellen Bonität des Kunden und der Risikostruktur des Finanzierungsgeschäfts, bewertet. Danach entsprechen die Buchwerte dieser Forderungen abzüglich der gebildeten Wertberichtigungen annähernd ihren Barwerten.

The aap Group holds only original financial instruments. Original financial instruments held are stated in the balance sheet. The amount of financial assets corresponds to the maximum risk of default. Where default risks are apparent, they are covered by value adjustments. The fair values of cash and cash equivalents, current receivables, trade payables, other financial liabilities and financial debts correspond to their carrying amounts, especially in view of the short term to maturity of financial instruments of this kind.

Non-current liabilities with a term to maturity of more than one year are valued on the basis of various parameters such as interest rates, the individual customer's creditworthiness and the risk structure of the financing transaction. The carrying amounts for these receivables thus correspond more or less to their market values, less value adjustments stated.

Der beizulegende Zeitwert von langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und langfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing werden durch Abzinsung der erwarteten zukünftigen Zahlungsströme mit den für ähnliche Finanzschulden mit vergleichbaren Restlaufzeiten marktüblichen Zinsen bewertet.

Die zur Veräußerung verfügbaren finanzielle Vermögenswerte betreffen die Anteile an der AEQUOS Endoprothetik GmbH, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden und gemäß IFRS 7 der Bewertungshierarchie Stufe 3 zugeordnet sind. Der beizulegende Zeitwert wurde unter Anwendung der Discounted Cashflow-Methode ermittelt.

● 6. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen ●

Die Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen werden nach Personengruppen dargestellt.

The fair value of non-current liabilities owed to banks and of non-current liabilities arising from financial leasing commitments is established by discounting expected future payment flows at interest rates comparable to those charged for similar financial debts with comparable terms to maturity.

The financial assets available for sale are the shares in AEQUOS Endoprothetik GmbH, stated at fair value recognised in profit or loss and allocated to Level 3 of the valuation hierarchy as per IFRS 7. Their fair value was established using the discounted cash flow method.

● 6. Related Enterprises and Parties ●

Relations with related enterprises and related parties are shown by groups of persons.

	Personen und Unternehmen mit maßgeblichem Einfluss auf den Konzern	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Personen in Schlüsselpositionen des Konzerns
	<i>Persons and entities exercising a significant influence on the Group</i>	<i>Associated companies</i>	<i>Joint ventures</i>	<i>Persons in key positions in the Group</i>
30.09.2014	T€/€K	T€/€K	T€/€K	T€/€K
Erlöse aus Verkäufen von Waren und Dienstleistungen / <i>Proceeds of sales of goods and services</i>	0	1.782	3	0
Käufe von Waren und Dienstleistungen / <i>Purchases of goods and services</i>	0	0	0	-192
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / Sonstige Forderungen / <i>Trade and other receivables</i>	0	428	0	25
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / Sonstige Verbindlichkeiten / <i>Trade and other payables</i>	0	0	0	193
Zinsertrag / <i>Interest income</i>	0	5	0	0
Zinssatz / <i>Interest rate</i>		6,5 %		
Darlehens- und Zinsforderungen Sonstige Verbindlichkeiten / <i>Loans and interest receivables</i>	0	108	0	0
Zinsaufwand / <i>Interest expense</i>	0	0	0	0
Zinssatz / <i>Interest rate</i>	0			
Darlehensverbindlichkeiten / <i>Loan liabilities</i>	0	0	0	0

	Personen und Unternehmen mit maßgeblichem Einfluss auf den Konzern	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Personen in Schlüsselpositionen des Konzerns
	<i>Persons and entities exercising a significant influence on the Group</i>	<i>Associated companies</i>	<i>Joint ventures</i>	<i>Persons in key positions in the Group</i>
30.09.2013	T€/€K	T€/€K	T€/€K	T€/€K
Erlöse aus Verkäufen von Waren und Dienstleistungen / <i>Proceeds of sales of goods and services</i>	0	570	0	0
Käufe von Waren und Dienstleistungen / <i>Purchases of goods and services</i>	0	0	0	-122
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / Sonstige Forderungen / <i>Trade and other receivables</i>	0	570	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / Sonstige Verbindlichkeiten / <i>Trade and other payables</i>	0	-311	0	70
Zinsertrag / <i>Interest rate</i>	0	2	0	0
Zinssatz / <i>Interest rate</i>		6,5 %		
Darlehensforderungen / <i>Loans receivables</i>	0	102	0	0
Zinsaufwand / <i>Interest expense</i>	-24	0	0	0
Zinssatz / <i>Interest rate</i>	9 %			
Darlehensverbindlichkeiten / <i>Loan liabilities</i>	0	0	0	0

Alle Transaktionen unterscheiden sich grundsätzlich nicht von Liefer- und Leistungsbeziehungen mit fremden Dritten.

● **7. Änderungen in der Zusammensetzung der Geschäftsführungsorgane und des Aufsichtsrates** ●

Aufsichtsrat und Vorstand der aap Implantate AG haben sich darauf geeinigt, die Anzahl der Vorstandsmitglieder von drei auf zwei Vorstände zu reduzieren. Mit einvernehmlicher Vereinbarung wurde der Vorstandsvertrag von Biense Visser zum 31. Mai 2014 vorzeitig aufgelöst. Als neuer Vorstandsvorsitzenden und CEO (Chief Executive Officer) der aap Implantate AG wurde Bruke Seyoum Alemu mit Wirkung zum 1. Juni 2014 bestellt. Vorstandsmitglieder der Gesellschaft sind nun:

- Herr Bruke Seyoum Alemu,**
Chief Operating Officer, Berlin, seit 01. Juni 2014
- Herr Marek Hahn,**
Chief Financial Officer, Berlin

All transactions are undertaken on market terms and conditions and do not differ fundamentally from delivery and performance relationships with third parties.

● **7. Changes in the Membership of the Management Bodies and the Supervisory Board** ●

The Supervisory Board and Management Board of aap Implantate AG have agreed to reduce the number of Management Board members from three to two. Biense Visser's management contract was terminated prematurely as of May 31, 2014, by mutual agreement. Bruke Seyoum Alemu was appointed as aap Implantate AG's new Management Board Chairman and Chief Executive Officer with effect from June 1, 2014. The members of the company's Management Board are now:

- Mr. Bruke Seyoum Alemu,**
Chief Operating Officer, Berlin, since June 1st, 2014
- Mr. Marek Hahn,**
Chief Financial Officer, Berlin

44 ● Auf der Hauptversammlung am 13. Juni 2014 wurde ein neuer Aufsichtsrat gewählt. Mitglieder des Aufsichtsrates sind:

Herr Biense Visser (Vorsitzender),

Utrecht, Niederlande seit 13.06.2014

Herr Roland Meerschaert

(stellvertretender Vorsitzender); Privat Equity Investor, Arnhem, Niederlande

Herr Rubino Di Girolamo,

Delegierter des Verwaltungsrates, Oberägeri bei Zug, Schweiz

● **8. Freigabe des Konzernabschlusses** ●

Der Vorstand der *aap* Implantate AG hat den Konzernzwischenabschluss für das dritte Quartal 2014 am 13. November 2014 zur Vorlage an den Aufsichtsrat sowie zur anschließenden Veröffentlichung freigegeben.

At the Annual General Meeting held on June 13, 2014, a new Supervisory Board was elected. Its members are:

Mr. Biense Visser (Chairman),

Utrecht, Netherlands, since June 13, 2014

Mr. Roland Meerschaert (Deputy Chairman);

Private Equity Investor, Arnhem, Netherlands

Mr. Rubino Di Girolamo,

Administrative Board Delegate, Oberägeri, near Zug, Switzerland

● **8. Release of the Interim Consolidated Financial Statements** ●

aap Implantate AG's Management Board released on November 13, 2014 the interim consolidated financial statements for the third quarter of 2014 for submission to the Supervisory Board and subsequent publication.

Unternehmenskalender

Company Calendar

2014

• 25. November 2014

Deutsches Eigenkapitalforum
(Analystenkonferenz)
▶ **Frankfurt am Main**

2014

• November 25, 2014

German Equity Forum 2014
(Analyst Meeting)
▶ **Frankfurt/Main**

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie ihm derzeit zur Verfügung stehender Informationen basieren. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen auch diejenigen ein, die *aap* in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Forward-looking statements

*This report contains forward-looking statements based on current experience, estimates and projections of the management board and currently available information. They are not guarantees of future performance. Various known and unknown risks, uncertainties and other factors could lead to material differences between the actual future results, financial situation, development or performance of the company and the estimates given here. Many factors could cause the actual results, performance or achievements of *aap* to be materially different from those that may be expressed or implied by such statements. These factors include those discussed in *aap*'s public reports. Forward-looking statements therefore speak only as of the date they are made. *aap* does not assume any obligation to update the forward-looking statements contained in this release or to conform them to future events or developments.*

© **aap Implantate AG**

Lorenzweg 5 • 12099 Berlin • Germany
Fon: +49 30 75019-133 • Fax: +49 30 75019-290
ir@aap.de • www.aap.de

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
Subject to change. Errors and omissions excepted.
Gestaltung und Satz | Design and Composing
deSIGN graphic - Wolfram Passlack



Investor Relations
app download

© aap Implantate AG
Lorenzweg 5 • 12099 Berlin • Germany
Fon +49 30 75019-133
Fax +49 30 75019-290
ir@aap.de • www.aap.de